

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 25 | Sonnabend, 20. Juni 2026

Zwei Konzerte in Damelack

DAMELACK. Im Rahmen der Damelacker Sommerkonzerte ist am Samstag, dem 27. Juni, der Shantychor „Stella maris“ zu Gast in der Dorfkirche. Das Konzert beginnt um 15 Uhr und bietet Shantys und andere maritime Musik. Mit viel Stimmung und Humor erklingen die Lieder von Sonne, Wind und dem Seemannsleben.

Nur eine Woche später, am Samstag, dem 4. Juli, findet ab 15 Uhr das zweite Sommerkonzert mit dem Saxophonquartett „Düsenfischers Handarbeitszirkel“ statt. Das Konzert präsentiert Swing, Pop, Gospel und Latin und garantiert mit vollem Sound und mitreißendem Groove gute Laune und ein großes Hörvergnügen. **WS**

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Im Anschluss laden die Kirchengemeinde Damelack und der Verein zur Erhaltung der Kirche in Damelack mit Unterstützung des Damelacker Dorf-, Reit- und Fahrvereins zur Damelacker Kaffeetafel ein.

Sommerfest in Brüsenhagen

BRÜSENHAGEN. Pünktlich zum Sommeranfang findet am heutigen Samstag, dem 20. Juni, ab 10 Uhr auf dem Spielplatz in Brüsenhagen ein von der Dorfgemeinschaft organisiertes Sommerfest statt. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm. Dazu gehören eine Oldtimerschau bis 14 Uhr, eine Tombola, ein Trödelstand, ein Stand mit Gartenpflanzen und verschiedene Kinderbelustigungen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. **WS**

Heute Chorfest in Wittstock

WITTSTOCK/DOSSE. Am heutigen Samstag, dem 20. Juni, findet in der Wittstocker Marienkirche das Jugendchorfest der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz statt. Der Tag beginnt um 10 Uhr.

Ab 17 Uhr gestalten die Teilnehmer eine Abschlussandacht. Dort werden die Stücke, die am Tag geprobt wurden, vor den Angehörigen und der Gemeinde aufgeführt. **WS**

Konzert in der Dranser Kirche

DRANSE. Ein Konzert mit dem Chor „Quer Beat“ aus Zühlen findet am Dienstag, dem 23. Juni, ab 19 Uhr in der Dranser Kirche statt. Hierzu lädt der Förderverein der Dranser Kirche alle Interessierten ein. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Sanierung der Lütkemüller-Orgel sind willkommen und ermutigen zum Weitermachen. **WS**



Die Wittstocker feiern drei Tage

Buntes Programm beim Stadtfest vom 26. bis 28. Juni – Musik, Sport, Mitmachen, Kreatives und Vereinsarbeit

WITTSTOCK/DOSSE. Beim Wittstocker Stadtfest präsentieren sich in diesem Jahr unter dem Motto „Gemeinsam für Wittstock“ die unterschiedlichsten Akteure. Am letzten Juni-Wochenende wird den Besuchern drei Tage lang ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm geboten.

Das Stadtfest startet am Freitag, dem 26. Juni, um 15 Uhr mit dem Mittsommer-Shopping. Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Wittstocker Mittelstandsvereins und der Stadt Wittstock. Daran beteiligen sich in der Innenstadt rund 40 Händler, die ihre Geschäfte bis 22 Uhr öffnen werden. Die Gäste können sich auf besondere Angebote und Schnäppchen freuen.

Auf der Bühne auf dem Wittstocker Markt gibt es am Nachmittag verschiedene Präsentationen und ab 20 Uhr Live-Musik mit der Band „Recover“.

Am Samstag, dem 27. Juni, präsentieren sich beim Tag der

Vereine viele der in Wittstock und Umgebung aktiven Vereine. In Kooperation mit dem Kreissportbund Ostprignitz-Ruppin und dem Rotary-Club Wittstock wird es attraktive Mitmachangebote und Live-Vorführungen geben. Wer die Angebote aktiv ausprobiert, hat die Möglichkeit, Lose für das Entenrennen zu gewinnen.

Zudem wird es – erstmals beim Wittstocker Stadtfest – ein abwechslungsreiches Kreativ-Angebot geben: Die Besucher können sich beim Siebdruck, beim Grünholzschnitzen oder in der Kunstschlosserei ausprobieren oder den jeweiligen Künstlern über die Schulter schauen.

Am frühen Abend sorgt der Deutsch-Rapper Laysea für die musikalische Unterhaltung. Im Anschluss kann bei der After-Show-Party mit der DJ Allianz noch bis Mitternacht getanzt werden kann.

Der Sonntag, der 28. Juni, startet gemütlich mit einem Flohmarkt auf dem Markt. Auf der Bühne spielen ab 11 Uhr verschiedene



Am Sonntag ab 11 Uhr spielt das Wittstocker Bläserorchester.

Orchester für die Besucher. Mit dabei sind das Bläserorchester Wittstock/Dosse, die Blaskapelle Röbel/Müritz und die Big-Band der Kreismusikschule OPR.

DAS PROGRAMM DES WITTSTOCKER STADTFESTS RUND UM DEN MARKT

Freitag, 26. Juni

- ▶ Mittsommer-Shopping, 15 bis 22 Uhr, Wittstocker Innenstadthändler locken mit tollen Aktionen
- ▶ 15 Uhr, Modenschau der Kita Dossespitzen
- ▶ 16 Uhr, Auftritt des Karnevalclubs Freyenstein

Die Big-Band „Big Brass“ der Kreismusikschule Ostprignitz-Ruppin präsentiert am Sonntag ab 15 Uhr Jazz und Swing.

- ▶ 18.30 Uhr, Salutschießen und Begrüßung der Gäste durch Bürgermeister Philipp Wacker und Detlef Beuß, den Vorsitzenden der Mittelstandsvereinigung Wittstock e. V.
- ▶ 19 Uhr, Modenschau der Boutique „Lieblingsstücke“
- ▶ 20 bis 23 Uhr, Konzert der Band „Recover“
- ▶ 22 Uhr, Tombola-Verlosung
- ▶ 15 bis 24 Uhr, Diskothek

Samstag, 27. Juni

- ▶ Tag der Vereine
- ▶ 12 bis 17 Uhr, Präsentation der Wittstocker Vereine mit Unterstützung des Kreissportbundes OPR e. V. und des Rotary-Clubs Wittstock
- ▶ Sportliche Vorführungen und Mitmachaktionen wie:
 - Geschicklichkeitsparcours
 - Hüpfburg
 - Soccercourt
 - Dart und Yogaangebot
 - Technischschau (FFW, DRK und Segelflieger)
- ▶ 14 bis 18 Uhr, Wittstocker Kreativzeit: Siebdruck, Kunstschlosserei, Karikaturistin, Grünholzschnitzen

Samstag, 27. Juni

- ▶ Bühnenprogramm
- ▶ 12 Uhr, Begrüßung durch den

Die Band „Recover“ spielt am

Freitag um 20 Uhr auf dem Markt. Fotos: Stadtverwaltung Wittstock/Dosse

Montags erklingen wieder Abendmusiken

RHEINSBERG. Die Abendmusiken auf dem Rheinsberger Kirchplatz feiern in diesem Sommer ihren zehnten Geburtstag. Was ganz klein begann und durchgehalten hat während der Pandemiejahre, ist gewachsen und hat inzwischen eine große Fangemeinde.

Am vergangenen Montag eröffnete der gemeinsame Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinden Rheinsberg und Menz seine beliebte Reihe „...und ein Lied zum Abend“.

Noch fünf Wochen lang wird es auf dem Kirchplatz in Rheinsberg immer montags für rund 30 Minuten Abendlieder zum Zuhören und Mitsingen geben. Alle singfreudigen Menschen sind willkommen.

Mit den Kurzmusiken zur Nacht möchten die Bläserinnen und Bläser den besonderen Liederschatz zum Klingen bringen, der in den geistlichen wie weltlichen Gesangbüchern viel zu selten aufgeschlagen wird.

Das Abendlied ist ein Thema, das zu Rheinsberg passt: Johann Abraham Peter Schulz, der 1790 die berühmte Melodie zu dem Claudius-Gedicht „Der Mond ist aufgegangen“ schrieb, lebte selbst einige Zeit in Rheinsberg – als Hofkomponist und Hofkapellmeister des Prinzen Heinrich. **WS**

Termine: 22. Juni, 29. Juni, 6. Juli und, gemeinsam mit den Jungbläsern der Grundschule Flecken Zechlin, 13. Juli und 20. Juli. Beginn ist jeweils um 20.35 Uhr auf dem Kirchplatz vor der Rheinsberger St.-Laurentius-Kirche (bei schlechter Witterung in der Kirche).

Geflügelverkauf

Miarden, Dänische Fleiscenten, Flugenten/Erpel, Pekingtonen, Gänse, Masthühner, Perlhühner, versch. Rassen legerer Junghennen, Hähne, Wachteln, preiswerte Futtermittel

am Mittwoch, den 24.06.2026

| | |
|------------------------------------|------------------------------|
| 08:00 Vehlau Kirche | 12:05 Babe Bush. |
| 08:10 Gantlow Kirche | 12:15 Roodahn Bush. |
| 08:20 Wulke Feuerw. | 12:25 Koppentrick Bush. |
| 08:30 Drenow Bush. | 12:35 Golbeck Bush. |
| 08:40 Rüdow Container | 12:45 Neusendorf Bush. |
| 08:50 Kyritz Bahnhof | 12:55 Zernitz Kirche |
| 09:00 Stolpe Bush. | 13:05 Zernitz Bnf. Container |
| 09:10 Seehausen Bush. | 13:15 Hochhausen Bush Dorf |
| 09:20 Tornow Bush. | 13:25 Rehfeld Feuerw. |
| 09:30 Trammitz Bush. | 13:35 Wilhelmgrille Bush. |
| 09:40 Brum Bush. | 13:45 Beritt Feuerw. |
| 09:50 Bantlow Container | 13:55 Barenthin Abb. Bush. |
| 10:05 Wusterhausen am Aldi | 14:05 Barenthin Kirche |
| 10:20 Kampell Container | 14:15 Gorka Bush. |
| 10:30 Neustadt/Dosse Lfd. Innerweg | 14:25 Schönhausen Bush. |
| 10:40 Kritz Container | 14:35 Spiehlagen Bush. |
| 10:50 Drestz Kirche | 14:45 Gumtow Kirche |
| 11:05 Hohendorf Kirche | 14:55 Henzshof Bush. |
| 11:15 Sieversdorf Container | 15:05 Bärensprung Bush. |
| 11:25 Rubehorst Bush. | 15:15 Dammerwalde Konsum |

Geflügelhof Höber Wahlstorfer Weg 29 Tel. 038 737 33 780 www.gefluegelhoeber.de

www.lebensart-messe.de

LEBENSART

Garten, Wohnen und Lifestyle

26. bis 28. Juni

Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse)

täglich 10 – 18 Uhr



NEUSTADT GARTEN & LIVING

WHIRLPOOL & LIVING

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/620 49 154

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de

Weetst du noch, wie d' fröher war

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Nach der Melodie „Alle Vögel sind schon da“ kann man dieses Lied singen, das einst Heinz Müller aus Stüdenitz schrieb:

Weeten ji noch, wie d' fröher war,
to de ollen Tieden,
ohne Fernsehen, Radio,
trotzdem warn wi alle froh.
Weetst du noch, wie d' fröher war,
to de ollen Tieden.

Mudder koakt de Erwtensupp
för de grod' Familie.
Oh, dat war een schönät Äten,
alle hem se kräftig fräten.
Weetst du noch ...

Keen een kennte 'n Supermarkt
un ook keen Konserven.
Petersilie, Suppengröön
wussen in de Gordens schön.
Weetst du noch ...

Fröher mök man sick schön fien,
in'n Sommer gäwt völ Feste.
Opa treckte 'n Gehrock an,
Omas Kleeed har Rüschen dran.
Weetst du noch ...

Kinder bröcht' de Klapperstork,
jedet Jahr een neiet.
Hüt, da gewt dat Diert kum mehr,
un de Weegen bliewen leer.
Weetst du noch ...

Reisen deit hüt jeder gern,
wenn d' geiht wiet hen noh Süden.
Fröher kam dat nich in'n Sinn,
man führte blot de Ernte in.
Weetst du noch ...

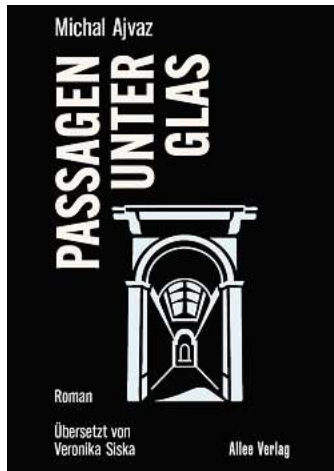
All sin' hüt ganz dull gehetzt,
finden keene Ruh nich.
Fröher war dat Läwen schön
un dato noch angenehm.
Könnt et hüt noch moal so sind,
wie in olle Tieden!

Hochdütsch räd't hüt jung und old,
„okay“ tönt et datwischen.
Fröher hem wi plattdütsch snackt,
un dat klung so week un sacht.
Künnt et hüt noch moal so sind,
wie in olle Tieden!

Kyritz is ne schöne Stadt,
met uns, met de Plattdütschen.
Wi räden platt, weil dat nix kost't
un holln tosamm wie Pell un' Wost.
Unner uns föhln wi uns woll,
wie in olle Tieden!
Heinz Müller

BUCHTIPP

Im Reich der erzählten Möglichkeiten



Cover: Verlag

Der Erzähler begegnet den beiden wenig später erneut in einem Café. Seine Neugier trifft auf deren Wunsch, ihre Geschichten einem Zuhörer anzuvertrauen. Er lässt sich darauf ein. Wer ihm als Leser folgt, erlebt, wie aus einer Geschichte immer wieder eine neue entsteht, wie sich aus optischen Eindrücken Leben formt, wie in einem verwirrenden Pilzmyzel, so beschreibt es der Autor. Einen Höhepunkt findet die Verschachtelung, wenn von mehreren Personen denkbare Enden eines Romans ersonnen werden. Nicht zufällig ist die Anspielung auf E. T. A. Hoffmann, der in Leipzig als Musikdirektor wirkte und in dessen Erzählungen ebenfalls verschiedene Wirklichkeitsebenen ineinander übergehen. Ajvaz weist darauf hin, dass das Wort „Roboter“ aus dem Tschechischen stammt und erstmals von Karel Capek verwendet wurde. Er macht daraus eine mit künstlicher Intelligenz ausgestatteten Gestalt, die dichten und emotionale Reaktionen zeigen kann.

Verdienstvoll übersetzt und herausgegeben von Veronika Siska vom Allee Verlag, stellt das Buch einen Beitrag zur Präsentation tschechischer Literatur dar, die auf der Frankfurter Buchmesse ihren Höhepunkt finden wird.

• **Ajvaz, M.: Passagen unter Glas. Allee Verlag, 2026.**

Der Prager Michal Ajvaz (*1949) ist ein Meister des Erzählens. Geduld und Konzentration braucht es, seine ineinander verschachtelten, oft surrealen Geschichten zu lesen, bei denen Wirklichkeit und Fantasie ineinander übergehen. Ausgangspunkt des Romans ist die Leipziger Buchmesse. Der Ich-Erzähler ist begeistert von der Stadt mit ihren Passagen, „in denen am Ende eines Ganges plötzlich hohe Innentürme mit gläsernen Decken“ emporwachsen. Dort beobachtet er, wie zwei Herren scheinbar identische weiße Kästchen mit Figuren von Gladiatoren mit Taucherhelmen miteinander austauschen. Was geschieht hier?

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 20. JUNI BIS ZUM 26. JUNI

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstand Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9-10, 10-11 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Telefon 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstand Clara-Zetkin-Str. 7: **Di.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé

Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mo.-Mi.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé; **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze

Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Dahlhausen

Ev. Kirche Dahlhausen Horster Str.: **Sa.** 18 Uhr Gottesdienst

Kyritz

Gantikower See Uferstr.: **So.**



Depeche-Mode-Tribute mit Mode Machine

Die Depeche-Mode-Tribute-Band Mode Machine gibt am Freitag, dem 26. Juni, ein Zusatzkonzert in Olafs Werkstatt, nachdem das für Samstag geplante Konzert bereits ausverkauft ist.

Mode Machine aus Mailand wurde 2018 von Salvatore Nigro (Keyboards, Sequenzer) und Marcello Doglio (Gesang) gegründet. Zur Band gehören außerdem Giuseppe Leonardi (Gitarre) und Matteo Quaranta (Schlagzeug). Den vier Musikern geht es darum, den Originalsound der englischen Band zu respektieren und das Publikum

mit großer Klangwirkung zu überwältigen. Mode Machine wurde als „transversale“ Band definiert, die sich auf europäischen Clubbühnen, bei Straßenpartys, aber auch in reinen Rock-Live-Clubs zuhause fühlt. Ihre Stärke ist es, „die Form zu durchbrechen“, um Depeche Mode überall hinzubringen, wo Menschen Spaß an ihrer Musik haben. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

• **Karten für das Konzert am Freitag ab 19.30 Uhr gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de.**

14 Uhr Sprengel-Gottesdienst am Gantikower See, Herzliche Einladung zum Sprengel-Gottesdienst am Gantikower See! Für das anschließende Kaffeetrinken bitte eigenes Geschirr mitbringen!

Neuruppin

Evangelisch-Methodistische Christuskirche Tel. 03391/37480, August-Bebel-Straße 51: **Fr.** 16-17.30 Uhr Teenkreis - Zeit zusammen verbringen, biblisches Thema, Spiel, Musik & Spaß (Anspruchspartnerin Katharina Wolf, 0152/07969206)

03391/2922, Präsidentenstr. 86: **Fr.** 18.30 Uhr Friedensgebet

Klosterkirche St. Trinitatis Niemöllersplatz 1: **So.** 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Rheinsberg

Katholisches Wichmann-Gemeindehaus Poststr. 9: **Mi.** 18 Uhr Ökumen. Andacht zum Johannistag

Kötzlin

Ev. Kirche Kötzlin Kötzliner Str.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Fernseher aus, Sternschnuppen an!

Alexander Scheer, Andreas Dresen & Band spielen am Freitag, dem 15. Januar 2027, in der Kulturkirche Neuruppin (nicht nur) Gundermann

NEURUPPIN. „Gundermann“, die Regiearbeit von Andreas Dresen, wurde zu einem Art-house-Hit und mit sechs Lolas, dem Deutschen Filmpreis, dekoriert. Ein Film, der von den Medien durchgängig bejubelt wurde, tief berührend, mit einem Soundtrack, der unter die Haut geht. Als Hauptdarsteller wurde Alexander Scheer dafür mit den Bayerischen Filmpreis und der Lola ausgezeichnet. Selbst ein umtriebiger Sänger und Musiker, erhielt er für die Interpretation der Songs im Film den Preis der Deutschen Schallplattenkritik und kletterte damit, so nebenbei, auf

einen Platz unter den Top 20 der Deutschen Albumcharts.

Scheer, der schon als Keith Richards im Spielfilm „Das wilde Leben“ faszinierte und als David Bowie am Schauspielhaus Hamburg begeisterte, saugt sich tief in den Kosmos und die Songs von Gerhard Gundermann ein. Er lotet sie aus, entfaltet eine fast magische Intensität „mit

Alexander Scheer und Andreas Dresen.

Foto: Peter Hartwig



alles, was er hat“ und gibt sie geballt zurück. Für die Filmpremiere wurde eigens dafür eine Band gegründet, nicht ahnend, dass daraus ein Bandprojekt entstehen würde, welches nun ein Konzerthöhepunkt und Festivalereignis mit einem rasant wachsenden Publikumszuspruch in ganz Deutschland ist. Inzwischen ist die erste Live-Scheibe „Immer wieder Nie Genug“ unter den Leuten, die davon zeugt, nie stehen zu bleiben, sondern genug Material zu entwickeln, um das Repertoire beglückend zu erweitern. Es darf (auch) getanzt werden! Tickets gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen und online. *WS*

• **Kulturkirche Neuruppin, Freitag, 15. Januar 2027, 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr, Tickets und Infos: Tel. 03391/355300**

Alle Angaben ohne Gewähr

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

| | | | |
|---|----------------------------------|-----------------------------------|--|
| Polizei: | 110 | Giftnotruf Brandenburg: | 030/1 92 40 |
| Feuerwehr: | 112 | Kinder- und Jugendtelefon: | 0800/1 11 03 33 |
| Behördenruf: | 115 | Elterntelefon: | 0800/1 11 05 50 |
| Krankentransport: | 0331/1 92 22 | Blutspenden: | www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de |
| Zahnärztl. Notdienst: | 0331/3 70 10 | BEREITSCHAFTSDIENSTE | |
| Apotheken: | 0800/0 02 28 33 | Ärzte: | 116 117 |
| Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: | 03391/23 03 | Augenärzte: | 01805/5 82 22 35 15 |
| Telefonseelsorge: | 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22 | KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG | |
| Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: | 0173/43 84 47 2 | EC- und Kreditkarten: | 116 116 |
| Alzheimer-Beratungsstelle: | 0180/3 22 45 22 | Alle Angaben ohne Gewähr. | |

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin **Dorina Konert** Kyritz
Tel. 03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Mediaberater **Ingo Scholz** Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Mediaberatung
Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressdruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Der Volksgarten soll grüner Begegnungsort werden

LAG OPR hat mehr als 2,1 Millionen Euro LEADER-Fördermittel an sieben Projekte im Landkreis vergeben



OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Ende Mai tagte der Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Ostprignitz-Ruppin, um über die Förderung „großer“ Vorhaben aus dem LEADER-Budget zu entscheiden. Alle sieben eingereichten Projekte konnten überzeugen und wurden für eine Förderung ausgewählt. Insgesamt fließen damit mehr als 2,1 Millionen Euro EU-Fördermittel in Projekte in Wusterhausen, Walsleben, Lindows Ortsteil Banzendorf und Rheinsberg. Der nächste – und voraussichtlich letzte – Förderaufruf der Förderperiode ist für Mitte Oktober 2026 geplant.

Den ersten Platz im Ranking der ausgewählten Vorhaben belegte das Projekt zur Neugestaltung des Volksgartens in Wusterhausen. Mit Unterstützung europäischer Fördermittel entsteht dort ein naturnaher, genera-

tionsübergreifender Begegnungsort. Geplant sind eine Neuordnung der Wegeführung, barrierefreie Zugänge sowie vielfältige Aufenthalts-, Spiel- und Bewegungsangebote.

Zu den vorgesehenen Maßnahmen zählen Spielmöglichkeiten für Kinder, Freizeitangebote für Jugendliche, Sitzbereiche mit Seeblick sowie eine neue Slipanlage. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Beteiligung junger Menschen: Im Rahmen einer Kinder- und Jugendbeteiligung wurden konkrete Wünsche für die Gestaltung des Spielplatzes erarbeitet. So können beispielsweise die gewünschten Bodentrampoline dank der LEADER-Förderung realisiert werden.

Neben dem Volksgarten wurden weitere Projekte vom Vorstand der LAG für eine Förde-

rung ausgewählt. In Wusterhausen erhält das Gemeindehaus „Kaland“ eine umfassende Hüllensanierung. Ebenfalls positiv beschieden wurde das vereins-eigene Projekt der LAG zur Stärkung von Kunst und Kultur in den Dörfern der Region, das in den kommenden Jahren umgesetzt werden soll.

In Walsleben wird die Grundschule energetisch saniert. Zudem wird die ehemalige Hausmeisterwohnung zu einem Aufenthalts- und Begegnungsort für Schüler und lokale Gruppen umgestaltet.

Gleich zwei Projekte werden im Lindower Ortsteil Banzendorf realisiert. Ein derzeit leerstehendes Gebäude wird saniert und künftig für Workshops sowie sogenannte „Residencies“ genutzt. Ergänzend dazu begleitet ein weiteres Projekt die Umge-

staltung durch verschiedene Workshops. Ziel ist es, aufzuzeigen, wie mit kreativen Ansätzen und vergleichsweise geringen Mitteln große Wirkung erzielt werden kann.

Auch in Rheinsberg wird ein bedeutendes Vorhaben umgesetzt: Das Haus der Stadtgeschichte erhält eine umfassende Gebäudesanierung. Mit LEADER-Mitteln werden die Innenräume modernisiert und unter anderem ein Aufzug eingebaut.

„Nach dem Förderaufruf ist vor dem Förderaufruf“, sagt Regionalmanagerin Maïke Herbst vom Büro Blau. Für den Herbst 2026 – voraussichtlich Mitte Oktober – ist der nächste und vermutlich letzte Förderaufruf der aktuellen Förderperiode vorgesehen.

Wie es ab 2028 mit dem LEADER-Programm weitergeht, ist

Über 2,1 Millionen Euro hat die Lokale Aktionsgruppe Ostprignitz-Ruppin für sieben zukunftsweisende Projekte in der Region freigegeben – darunter auch für den Volksgarten in Wusterhausen. Foto: lag

derzeit noch offen. Vor diesem Hintergrund empfiehlt Maïke Herbst interessierten Projektträgerinnen und Projektträgern, ihre Vorhaben frühzeitig vorzubereiten und zum kommenden Aufruf einzureichen. „Interessierte können sich schon jetzt gerne an uns wenden. Wir beraten umfassend zu Fördermöglichkeiten und Antragsverfahren“, so Maïke Herbst. Förderanfragen können per E-Mail an opr@buero blau.de oder telefonisch unter 030/6396037-17 an Maïke Herbst gerichtet werden. WS



Komödie und Gesang im Tempelgarten

„Ladies Night – Ganz oder gar nicht!“ wird am 27. Juni im Neuruppiner Tempelgarten aufgeführt – Einen Tag später gibt es Chorgesang

NEURUPPIN. Im Neuruppiner Tempelgarten wird am Samstag, dem 27. Juni, Theater gespielt.

Mit „Ladies Night“ zeigen die Schlossfestspiele Ribbeck eine der erfolgreichsten Komödien der letzten Jahrzehnte. Unter dem Titel „Ganz oder gar

nicht“ wurde das Stück auch zum Kinohit.

Es geht um vier Freunde in einer englischen Industriestadt. Kein Job, kein Geld, keine Aussicht auf irgendeinen Erfolg. Da schrumpfen Stolz und Männlichkeit und das Glück daheim gerät in Schieflage. Als

eine Männer-Strip-Show in die Stadt kommt und die Frauen zu Beifallsstürmen hinreißt, wittern die Freunde ihre Chance auf Erfolg und schnelles Geld.

Warum nicht auch strippen, kann doch nicht so schwer sein? Allerdings stellen sie schnell fest, dass sie optisch nicht viel zu

bieten haben. Was mehr oder weniger Spaß beginnt, wird bald harte Arbeit. Nach anfänglich tollpatschigen Versuchen nehmen sie Unterricht bei einem weiblichen Revuestar und perfektionieren ihre Show.

Die Theateraufführung findet im großen Rondell des Tempel-

Am 27. Juni wird im Neuruppiner Tempelgarten die Komödie „Ladies Night“ aufgeführt. Foto: Privat

pelgartens statt, wo wieder die große Sonnen- und Regenschutzüberdachung aufgehängt ist. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr.

CHORGESANG AM SONNTAG

Einen Tag später, am 28. Juni, heißt es ab 16 Uhr „Pepperbeans meets Singenden Stammtisch Gnewikow“. Der Chor „Pepperbeans“ der Kreismusikschule OPR, unter der Leitung von Theresa Zanon, und der Chor „Singender Stammtisch Gnewikow“, geleitet von Sina Schulz, sind im Tempelgarten zu Gast.

Die Besucher können sich auf ein Doppelkonzert von zwei Chören aus Neuruppin und Gnewikow freuen, die mit Begeisterung Soul, Funk, R & B und Pop singen.

Das Konzert findet im großen Rondell des Tempelgartens statt. Es beginnt um 16 Uhr. WS

Der Kartenvorverkauf findet bei neuruppin.net – Herr Fontane in der Karl-Marx-Straße 36 in Neuruppin statt. Für Kurztzuschlossene gibt es auch an der Abendkasse noch Karten.

Garten inspiriert Künstler

Am 19. Juli ist in Kümmernitz zu sehen, was Havelberger Künstler nach ihrem Besuch bei Marietta Rose schufen

KÜMMERNITZ. Sich von der Harmonie und Vielfalt an Motiven im Schaugarten von Marietta Rose in Kümmernitz direkt an der Grenze zur Prignitz inspirieren lassen, das war die Motivation der Künstler aus Havelberg, als sie sich auf Einladung des Kümmernitzer Vereins „Wald & Wiesen – Kultur e.V.“ vor Ort trafen. Ausgerüstet mit Staffelei, Block und Zeichenstift suchten sich die Künstler der Gruppe Ha-

velkunst Perspektiven, um ihre Skizzen auf Papier zu bringen. Die Künstler dieser Gruppe, die von dem Kunsthistoriker Heinz Sporkhorst geführt wird, haben Freude am Malen, Zeichnen, Beobachten und Entdecken neuer künstlerischer Impulse.

Erstmals wird der Verein „Wald & Wiesen – Kultur e.V.“ die Bilder, die nunmehr aus den Skizzen entstehen werden, am Sonntag, dem 19. Juli, im Rahmen des „Öffnen

Gartens“ von Marietta Rose in Kümmernitz zusammen mit den Künstlern im alten LPG-Kuhstall präsentieren.

Interessierte sind herzlich willkommen. WS

Havelberger Künstler waren im Garten von Marietta Rose in Kümmernitz zu Gast, um sich inspirieren zu lassen. Foto: Privat



Thüringer Sängerknaben auf Zeitreise durch Europa



WITTSTOCK. Mit ihrem diesjährigen Chorreise-Programm „Zeitreise durch Europa“ machen die Thüringer Sängerknaben am Sonntag, dem 5. Juli, um 17 Uhr Station in der Stadtkirche St. Marien Wittstock. Unter Leitung von Kantor Andreas Marquardt singen sie Kompositionen europäischer Meister verschiedener Epochen zum Kirchenjahreskreis. Zu hören sind Stücke von Adrian Batten und John Rutter (England), Maurice Duruflé (Frankreich), Igor Strawinsky (Russland/Frankreich),

In der Stadtkirche: Thüringer Sängerknaben. Foto: J. Beileits

Arvo Pärt (Estland), Ivan Eröd (Ungarn), Orlando di Lasso und Giovanni Francesco Anerio (Italien), Edvard Grieg (Norwegen), Heinrich Schütz und Felix Mendelssohn Bartholdy (Deutschland) sein. Orgel spielt Paul Reinhardt (Leipzig).

Es können Karten in der St.-Marien-Kirche und im Gemeindebüro, St.-Marien-Straße 8, erworben werden. WS

Sandschlösser bauen und gewinnen

NEURUPPIN. Am Samstag, dem 11. Juli, verwandelt sich das Jahnbad in der Neuruppiner Jahnstraße 10 von 13 bis 17 Uhr in eine kreative Strand- und Erlebniswelt für Kinder, Jugendliche und für die ganze Familie. Beim großen Sandburgenfest sind alle eingeladen, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und beim Sandburgen-Wettbewerb mitzumachen.

Unter dem Motto „Bau Dir ein Schloss aus Sand!“ können kleine und große Baumeister ihre eigenen Sandkunstwerke erschaffen. Die Anmeldung erfolgt direkt vor Ort von 13 bis 14 Uhr. Anschließend heißt es bis 15.30 Uhr schippen, buddeln und gestalten, bevor um 16 Uhr die Siegerehrung stattfindet. Buddelausrüstung kann gerne mitgebracht oder – solange der

Vorrat reicht – vor Ort ausgeliehen werden.

Neben dem Wettbewerb erwartet die Besucher ein abwechslungsreicher Nachmittag mit Musik, Snacks, Sommerstimmung und attraktiven Preisen. Für die musikalische Begleitung sorgt DJ Heinz Hugo. Der Eintritt sowie die Teilnahme am Wettbewerb sind kostenfrei. Natürlich steht es den Gästen auch frei, einfach baden zu gehen, zu entspannen und das Sommerwetter zu genießen. Möglich wird die Veranstaltung durch die Unterstützung zahlreicher regionaler Partner. WS

Samstag, 11. Juli, 13 bis 17 Uhr, Jahnbad Neuruppin, Jahnstraße 10, Eintritt frei.

Marika macht sauber
– Hausputz nach Hausfrauenart –
Ab Mitte Juli in Kyritz!
Haushaltsreinigung ✨ Fensterputzen ✨ Wäscheservice
Vereinbaren Sie einen Termin unter: 0173 / 622 34 75
eMail: info@marika-macht-sauber.de ✨ www.marika-macht-sauber.de

Deutsche Umwelthilfe
50 Jahre
Wir setzen Umweltschutz durch
Mach mit. Als Fördermitglied.
Für uns alle!
www.duh.de/50jahre

Geflügel- und Futtermittelverkauf
Fahrtag ist Dienstag, der 23.06.2026
Achten Sie auf unsere Aushänge oder rufen Sie uns an!
Wir kommen 14-tägig!
Achtung: geänderter Fahrplan!
Freyenstein – Markt 12:30
Wulfersdorf – Kirche 12:40
Wernikow auf Wunsch!
Heinrichsdorf Bush. 12:50
Eichenfelde – Bush. 12:55
Biesen – FFW 13:00
Jabel – Kirche 13:05
Glienecke – Bush. 13:10
Zaatzke – Kirche 13:15
Maulbeerwalde/Blesendorf auf Wunsch!
Heiligengrabe FFW/Am Dröbel 13:30
Blandikow – Konsum 13:35
Pappenbruch FFW 13:40
Wittstock – Netto/Aldi 13:50
Karstedtshof/Scharfenberg auf Wunsch!
Fretzdorf auf Wunsch!
Rossow FFW 14:10
Herzsprung – Bush. 14:25
Christdorf auf Wunsch!
Königsberg Kirche 14:35
Grabow – Konsum 14:40
Rosenwinkel/Horst auf Wunsch!
Blumenthal Kirche 14:45
Dahlhausen Bush. 14:50
NÄCHSTER VERKAUF AM 07.07.2026
www.gerhardgentzgefuegelhof.com
Geflügelhof Gentz
Genthiner Str. 30 • 39307 Parchen
Tel.: 03 93 45 / 2 07 • 0171-9 94 35 55

Junggeflügel- und Futtermittelverkauf
Legereife Junghennen (br., schw., w/s) 13 €, Blausperber, Sussex, Königsgen, Marans, Grünleger, Hähne, Broiler, Mularden, Pekingtonen und Flugenten. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.

Verkauf Dienstag 23.6.

| | | |
|----------------------------|--------------------------|------------------------------|
| 7.30 Kantow Kirche | 12.00 Wutike Gemeind. | 7.20 Lasikow Kirche |
| 7.40 Lögow Gemeind. | 12.10 Vehlow Kirche | 7.25 Nackel Feuerw. |
| 7.50 Triefplatz Bush. | 12.25 Demerthin Kirche | 7.35 Segeletz Bush. |
| 8.00 Dessow Feuerw. | 12.35 Gumtow Feuerw. | 7.50 Dreetz Feuerw. |
| 8.10 Ganzer Feuerw. | 12.45 Granzow Bush. | 8.05 Köritz Kirche |
| 8.20 Metzelthin Bush. | 12.55 Schönhaag. Kirche | 8.15 Hohenofen Feuerw. |
| 8.25 Gartow Gemeind. | 13.05 Görke Feuerw. | 8.25 Sieversdorf Busschleife |
| 8.35 Wusterhaus. ait.Netto | 13.15 Vehlin Waage | 8.40 Neuendorf Konsum |
| 8.50 Bückwitz Kirche | 13.30 Kunow Feuerw. | 8.50 Zernitz Kirche |
| 9.00 Kampehl Feuerw. | 13.40 Döllan Mitte | 8.55 Zernitz B. Bush. |
| 9.15 Pläntz Bush. | 13.45 Zarenthin Bush. | 9.05 Lohm Bush. |
| 9.25 Leddin Bush. | 13.50 Bärenspr. Bush. | 9.15 Joachimsh. Bush. |
| 9.45 Kyritz Bahnhof | 13.55 Dannerw. Kirche | |
| 10.00 Holzhaus. Konsum | 14.05 Kolrep Kirche | |
| 10.10 Schönerrn. Kirche | 14.15 Brüsenhaag. Kirche | |
| 10.20 Stüdenitz Kirche | 14.30 Bork Kirche | |
| 10.30 Breddin Kirche | 14.35 Lellichow Bush. | |
| 10.40 Kötzlin Waage | 14.40 Ganz Bush. | |
| 10.50 Barenthin Feuerw. | 14.45 Teetz Telefonz. | |
| 11.00 Berlit Kirche | 14.55 Wulkow Bush. | |
| 11.10 Renfeld Bush. | 15.00 Sechzehnei. Bush. | |
| 11.25 Mechow Waage | 15.10 Tornow Mitte | |
| 11.35 Gantikow Kirche | 15.15 Schönbg. Bush. | |
| 11.45 Rüdow Bush. | 15.20 Tramtitz Kirche | |
| 11.50 Drewen Bush. | 15.25 Brunn Kirche | |

Nächste Tour Di. 7.7.

Verkauf ab Hof:
Montag - Freitag
7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr
Sonntag 9.00 - 12.00 Uhr
Geflügelhof Gaetke
OT Keller 47, 16835 Lindow
Tel. 033083-80447

Stabile Rankhilfe muss sein

Ein stabiles Gestell gibt der Pflanze Halt. Foto: BGL

Kletterrosen können bis zu sechs Metern in die Höhe wachsen

Keine Blume erhält so viel Aufmerksamkeit wie die Rose. Ihr Blütenreichtum gilt als besonderer Schmuck für den Garten. Sehr üppig blühen viele Kletterrosen, die Zäune, Rankgitter und Rosenbögen bewachen. Wobei der Begriff Kletterrose eigentlich irreführend ist. Tatsächlich klettert sie nicht von selbst eine Mauer oder ein Gestell empor, sondern benötigt dabei etwas Hilfe.

„Kletterrosen können sich nicht wie Ranken um ein Gerüst winden. Sie bilden auch keine Halteorgane aus, wie beispielsweise Efeu oder Wilder Wein“, erklärt Michael Henze vom Bundesverband Garten, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL). „Stattdessen entwickeln sie lange, seitliche Triebe, mit denen sie durch Verhaken und Verspreizen Halt finden. Botanisch zählen sie daher zu den sogenannten Spreizklimmern.“

Um in die Höhe wachsen zu können, müssen Kletterrosen an einer Rankhilfe festgebunden werden. Schöne Varianten sind eine Laube, ein Rosenbogen oder ein Zaun, aber auch eine Wand kann mit einem entsprechenden

Gestell zum Blühen gebracht werden. Je nach Sorte können Kletterrosen eine Höhe von bis zu sechs Metern erreichen. Entsprechend muss die Unterlage dimensioniert sein. Gleichzeitig ist es wichtig, auf ausreichende Stabilität zu achten. Steht die Pflanze in voller Blüte, kann eine große Kletterrose auf ein Gewicht von an die hundert Kilogramm kommen, insbesondere dann, wenn die Blüten nach einem Sommerregen feucht und schwer sind. Auch ausreichend Platz sollte zur Verfügung stehen. Kletterrosen mögen einen halbschattigen bis sonnigen Ort mit guter Durchlüftung, damit es nicht zu Befall durch Mehltau kommt.

Eine Besonderheit sind die sogenannten Rambler-Rosen. Auch sie klettern in die Höhe, sind dabei aber noch wuchsfreudiger, können sogar Höhen bis zu zehn Metern erreichen. Ihre Rankhilfen sollten entsprechend noch etwas größer und stabiler ausfallen. Auch an alten, großen Bäumen können die Rambler emporwachsen. Während viele Kletterrosen mehrmals blühen, tragen die

meisten Rambler nur einmal im Jahr Blüten, dafür aber oft besonders üppig. Es gibt eine Vielzahl von Sorten, teils ungefüllt, teils halbgefüllt. Anders als manche gefüllte Kletter- oder Edelrosen sind sie damit auch eine Nahrungsquelle für Bienen.

Aber auch Wildrosen eignen sich für den Garten. Ihr Vorteil: Sie sind besonders pflegeleicht und robust. Die üblichen Krankheiten wie Mehltau oder Rosenrost machen ihnen nichts aus. Sie kommen mit wenig Wasser und Dünger aus, brauchen keinen regelmäßigen Schnitt, ertragen aber auch einen gelegentlichen starken Rückschnitt klaglos. Beliebt ist zum Beispiel die Hundrose, die ihre weiß-rosa Blüten von Ende Mai bis in den Juli trägt. Im Herbst bilden sie schöne Hagebutten aus, die von einigen Vögeln gefressen werden. Aber auch bei vielen Kletter- und Edelrosen bilden sich im Herbst Hagebutten, wenn sie nach der Blüte nicht zurückgeschnitten werden.



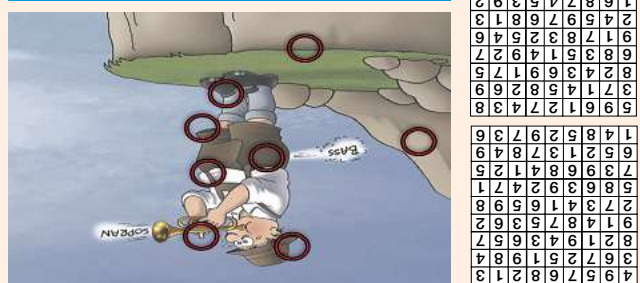
RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN **HIER** KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34

Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da. info.opr@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|-------|
| 9 | | | | | | | | 1 |
| 6 | 7 | 2 | | | | | | 9 8 4 |
| 8 | | 9 | | | | | | 7 |
| | | | 7 | | | | | 2 |
| 2 | 7 | | 4 | 1 | 6 | | | 9 8 |
| 5 | | | | 9 | | | | |
| 7 | | | | | 4 | | | 5 |
| 6 | 5 | 2 | | | 7 | 8 | 4 | |
| | | | | | | | | 3 |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5 | 6 | | | 7 | | | | 8 |
| 3 | 1 | | | | 2 | | | 9 |
| | | 4 | 3 | | 1 | | | |
| | 8 | | 5 | | | | | |
| | | | 8 | 3 | 2 | | | |
| | | | | | 6 | | 1 | |
| | | 8 | | | 5 | 3 | | |
| 7 | 9 | | | | | 6 | | 4 |
| 4 | | 6 | | | 7 | | | 1 |

| französischer Ingenieur (Turm) | ital. Autorennstrecke | langweilig, geistlos | Kleinlebewesen | englische Bierorte | Männernamen | Augenblick | Kreuzinschrift | Besitz | engl. Parliamentsentscheid | Musikzeichen im Psalm | Zeichentrickfigur („... und Jerry“) |
|----------------------------------|-----------------------------|-----------------------|------------------------|--------------------|---------------------|---------------------------|----------------------|-----------------------------|----------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|
| | | | | bald, in Kürze | | | | | | | |
| Flechtwerk | | | Fuchsjunges | normale, durchwegs | Planetenlaufbahn | | | | | Karpfenfisch | |
| | | | | | | | verächtlich: Hund | | | dt. Kabarettist (Hans Werner) | |
| Wunddesinfektionsmittel | | Geburtschmerzen | | | | Unglücksprophezeien | lateinisch: Erde | | | | Gewehr, Pistole |
| Erzlagstätte | | | | Schiff Noahs | Vereinigung | | | | französisch: Mutter | wenig zerklüftet | |
| Bericht, Meldung | schottische Großstadt | höflich, durchlässig | Gummiharz, Arznei | | | | moralische Gesinnung | | griechisch: groß | | |
| | | | | | | Kinderfahrzeug | altes Längenmaß | | | Abk.: rinfornando | |
| | | | außerordentlich | | Gliderband | | | | englisch: Dach | | |
| Holzblasinstrument | | würdigen, auszeichnen | | | | | nahrhaftes Getränk | kleiner Einschnitt, Schärfe | | | |
| | | | | | Vorname der Engelke | Düsseldorfer Flaniermeile | | | | | |
| Roman von Anet | | Vergnügen (engl.) | Landkartenwerk | | | | | Verhältniswort | | | |
| wässriger Bestandteil des Blutes | ehem. Währung in Frankreich | | | | | Radiowellenbereich (Abk.) | | Abk.: Deziiler | | | |
| | | | Papa-geigen-voegel | | | | | | | | |
| jetzt, in diesem Moment | | | mythischer Wolfsmensch | | | | | | | | |

Auflösung des Rätsels

IHR HOROSKOP VOM 20.06. BIS 26.06.2026

| | | | | | | | | | | | |
|------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|--|---------------------------------------|--|--|------------------------------------|
| Widder 21.3. - 20.4. | Stier 21.4. - 20.5. | Zwillinge 21.5. - 21.6. | Krebs 22.6. - 22.7. | Löwe 23.7. - 23.8. | Jungfrau 24.8. - 23.9. | Waage 24.9. - 23.10. | Skorpion 24.10. - 22.11. | Schütze 23.11. - 21.12. | Steinbock 22.12. - 20.1. | Wassermann 21.1. - 19.2. | Fische 20.2. - 20.3. |
|------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|--|---------------------------------------|--|--|------------------------------------|

Widder Richtig spannend, was man Ihnen neuerdings alles einreden will! Dabei kann sich keiner in Sie hinein versetzen. Hören Sie lediglich auf Ihr Herz, statt auf die klugen Ratschläge anderer.

Stier Ihre Leistungskraft wird ab diese Woche wieder stärker. Vermutlich gehören Sie zu denen, die eine kleine Zeitspanne benötigen, um Gewesenes zu verarbeiten. Um so besser geht es jetzt.

Zwillinge Für den Fall, dass Sie einem Freund entgegen ersten Erwartungen nun doch nicht helfen können, sollten Sie sich keine Vorwürfe machen. Immerhin haben Sie wirklich Ihr Bestes gegeben.

Krebs Beharrlichkeit ist bestimmt einer Ihrer größten Trümpfe. Lassen Sie nicht nach in Ihren Bestrebungen: diese Woche kann es zu einem Durchbruch kommen. Den geeigneten Augenblick abwarten.

Löwe Lange haben Sie gegrübelt und kalkuliert, doch grau bleibt dennoch alle Theorie. Jedoch ergibt sich in absehbarer Zeit die Möglichkeit, Ihren Plan in der Praxis zu probieren. Sehr bald!

Jungfrau Versuchen Sie bitte, den Überblick trotz gewisser widriger Umstände zu behalten. Denn es könnten Ihnen interessante Sachen durch die Lappen gehen. Die Karten werden neu verteilt.

Waage Ein Woche wie diese, die mit Routine voll gepackt ist, ist ein hartes Los für kreative Köpfe, wie Sie einer sind! Da bleibt lediglich der Trost, dass am Abend die Bahn frei für anderes ist.

Skorpion Große Pläne sind das, die Sie mit sich herumtragen. Jeder fühlt sich bemüht, Ihnen die Kosten vorzurechnen, mit denen zu kalkulieren wäre. Glück jedoch ist nicht mit Geld zu bewerten.

Schütze Die Gedanken sind bekanntlich frei, und deshalb sollten Sie sich die Freiheit dazu diese Woche nehmen. Momentan befinden Sie sich in einer kreativen Hochleistungsphase, erledigen einiges.

Steinbock Sie hatten es gar nicht so gemeint, aber jetzt macht jemand ein kleines Drama aus dem, was Sie gesagt haben. Wenn Sie sich auf große Diskussionen einlassen, ist der Schwank perfekt.

Wassermann Sie suchen nach beruflichen Aufstiegsmöglichkeiten. Nach anfänglichem Fehlstart kann diese Woche ein Erfolg verbucht werden. Bleiben Sie trotzdem aber weiter tolerant gegenüber Kollegen.

Fische Ein Abschied drückt auf Ihr Gemüt. Lange genug war er vorhersehbar, doch jetzt ist das alles fast zu viel für Sie. Versuchen Sie bitte, die ganze Sache so locker wie möglich zu sehen.

Jetzt für die Zukunft gerüstet

Eine neue Fahrzeughalle der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) entstand in den vergangenen zwei Jahren in Kyritz



KYRITZ. Nach zwei Jahren Bauzeit ist in Kyritz die neue Fahrzeughalle der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) in der Pritzwalker Straße übergeben worden. Die 60 Meter lange und 14 Meter breite Halle bietet vor allem eine sichere und moderne Unterbringungsmöglichkeit für Fahrzeuge und Einsatztechnik.

Landrat Ralf Reinhardt (SPD): „Die Übergabe der neuen Fahrzeughalle ist ein wichtiger Schritt für den Brand- und Katastrophenschutz in unserem Landkreis. Die Anforderungen an den Brand- und Katastrophenschutz haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Moderne Fahrzeuge und technische Ausstattung benötigen entsprechende Unterbringungsmöglichkeiten und funktionale Arbeitsbedingungen. Vor diesem Hintergrund

wurde frühzeitig deutlich, dass die bisherigen Kapazitäten am Standort hier in Kyritz nicht mehr ausgereicht haben. Mit der neuen Fahrzeughalle schaffen wir die Voraussetzungen, um den wachsenden Anforderungen auch künftig gerecht zu werden.“

Die FTZ in Kyritz ist seit vielen Jahren ein zentraler Bestandteil der Gefahrenabwehr in Ostprignitz-Ruppin. Dort werden wichtige Aufgaben für die Feuerwehren des Landkreises gebündelt – von der Wartung und Pflege der Einsatztechnik über die Unterbringung von Fahrzeugen bis hin zur Ausbildung und Unterstützung der Einsatzkräfte im Landkreis. Hier wird dafür gesorgt, dass alle Feuerwehren einsatzbereit und einheitlich ausgebildet sind. Aufgrund der Fahrzeugwerte und der eingebauten Aus-

stattungen, wie Funktechnik und Feuerlöschkreislumpen, werden sichere Unterstellmöglichkeiten benötigt. Die vorhandenen Unterstellmöglichkeiten in der FTZ entsprachen aufgrund der steigenden Anzahl und Größe der Fahrzeuge nicht mehr den funktionalen Anforderungen.

So hatte sich auch der Kreistag Ostprignitz-Ruppin – trotz der sehr angespannten Haushaltslage – für den Neubau der Fahrzeughalle auf dem FTZ-Gelände eingesetzt. Dies hob Landrat Ralf Reinhardt bei der Übergabe der Halle hervor: „Der Weg bis zur heutigen Übergabe war von zahlreichen Herausforderungen geprägt. Vor allem die Sicherstellung der Finanzierung führte zwischenzeitlich zu Verzögerungen und machte wiederholte Anpassungen im Projektablauf erforderlich. Steigende Baukosten,

schwierige Marktbedingungen und verschiedene planerische Herausforderungen haben das Vorhaben begleitet. Umso wichtiger war es, die Finanzierung gemeinsam mit dem Kreistag dauerhaft sicherzustellen und das Projekt konsequent weiterzuführen und erfolgreich zum Abschluss zu bringen. Heute können wir sagen: Diese Investition war richtig und notwendig.“

Die Baukosten für Hallenneubau werden sich voraussichtlich auf rund zwei Millionen Euro belaufen. Gegenüber der alten Halle bietet sie eine Verdreifachung der bisherigen Stellfläche und damit Platz für bis zu 13 Einsatzfahrzeuge. Für die Umsetzung des Bauvorhabens wurde das bisherige Massivgebäude zurückgebaut, gleichzeitig die bestehende Leichtbauhalle demontiert und am Oberstufen-

Feierliche Übergabe und Eröffnung der neuen FTZ-Halle in Kyritz: Die Kreistagsvorsitzende Sigrid Nau und Holger Kippenhahn, Mitglied des Kreistages, nahmen den symbolischen Banddurchschnitt vor.

Foto: LK OPR/Alexander v. Uleniecki

zentrum OPR in Neuruppin wieder aufgebaut. Dort wird diese vorwiegend für die Lagerung von Kommunaltechnik genutzt. Auch musste für den Neubau aufgrund des Platzanspruchs der Übungsturm für die Höhenrettung versetzt werden.

Landrat Ralf Reinhardt: „Mit der neuen Fahrzeughalle verbessern wir nicht nur die Unterbringung unserer Einsatzfahrzeuge und Technik, sondern gestalten auch die Arbeitsabläufe im FTZ effizienter. Vor dem Hintergrund zunehmender Einsätze und wachsender technischer Ausstattung ist die Erweiterung ein wichtiger und notwendiger Schritt gewesen. Die FTZ ist das organisatorische Herzstück der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes in unserem Landkreis. Wir investieren damit ganz bewusst in die Sicherheit der Bürger unseres Landkreises sowie in die Arbeitsbedingungen derjenigen, die sich tagtäglich hauptsächlich ehrenamtlich für unsere Gemeinschaft einsetzen. Ich danke den Mitarbeitenden der Kreisverwaltung, den Planungsbüros, den ausführenden Unternehmen sowie den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren und den Mitarbeitenden der Feuerwehrtechnischen Zentrale, den Verantwortlichen in Verwaltung und Politik, sowie allen Beteiligten, die zur Realisierung der neuen Fahrzeughalle beigetragen haben. Ihr Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit haben maßgeblich zum Gelingen dieses Vorhabens beigetragen und bilden die Grundlage für eine funktionierende Gefahrenabwehr.“

WS

Sommertheater in historischen Städten

„Der eingebildete Kranke“ von Molière in Wittstock, Wusterhausen, Rheinsberg und Neuruppin

OSTPRIGNITZ-RUPPIN.

Die Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg und das „theater 89“ laden auch im Jahr 2026 wieder zu einem besonderen Kulturerlebnis unter freiem Himmel ein: Im Rahmen des Jahresthemas „Altstadt von morgen“ geht die beliebte Sommertheatertournee mit der Komödie „Der eingebildete Kranke“ von Molière auf die Reise durch 26 historische Stadtkerne. Premiere feierte das Stück am 19. Juni in Dahme/Mark.

Die Inszenierung unter der künstlerischen Leitung von Hans-Joachim Frank nimmt uns mit in die verschobene Wahrnehmung von Monsieur Argan. Er ist krank – erkrankt an Hypochondrie. Die von ihm konsultierten Ärzte und Apotheker nehmen ihm seine Krankheiten ab und unterstützen ihn in seinem Glauben. Sein Vertrauen in die Mediziner geht soweit, dass er sogar seine Tochter gegen ihren Willen mit einem von ihnen verheiratet will.

Mit viel komödiantischem Feuer thematisiert das Stück die menschliche Faszination, sich mit der Gesundheit des eigenen Körpers zu beschäftigen, und entlarvt, wie die Angst vor der Krankheit selbst krank machen kann. Das 350 Jahre junge Stück ist eines der

rühmtesten Theaterstücke von Molière und zugleich sein letztes Werk.

Die Tour führt durch zahlreiche Städte Brandenburgs. Insgesamt stehen 26 Spielorte auf dem Programm. Für die Durchführung der Sommertheater-Tournee wurden Fördergelder beim Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg beantragt.

Im Landkreis OPR ist das Theater in Neuruppin (10. Juli, 19 Uhr, Tempelgarten), in Wittstock (17. Juli, 19 Uhr, Amtshof), in Wusterhausen (13. August, 19 Uhr, Markt) und in Rheinsberg (20. August, 19 Uhr, Kirchplatz) zu Gast. Für weitere Informationen und Tickets besuchen Sie die Website der AG.

Die Komödie „Der eingebildete Kranke“ von Molière.

Foto: Erik-Jan Ouwerkerk



Gesundheit

ANZEIGE

Neu in Ihrer Apotheke

Ist das Deutschlands neues Lieblings-Gel?

Chemische Schmerzgele fallen zurück, CBD boomt – das ist das neue Gel von der Nr. 1* aus der Apotheke

Belastungen gehören zum Alltag vieler Menschen: verspannte Muskeln nach Stress oder Sport, ein Gefühl von Steifheit am Morgen oder ein Ziehen nach langem Sitzen. Viele Verbraucher greifen dabei nicht zu Tabletten, sondern zu Gelen oder Salben. Der Grund: Sie lassen sich direkt auftragen, vermitteln ein angenehm lokales Hautgefühl und gelten als praktisch im Alltag.

Vom Goldstandard zum Ladenhüter

Es gibt sie auf chemischer oder pflanzlicher Basis – günstig oder teuer. Doch welches Gel kaufen Verbraucher in der Apotheke wirklich am meis-

ten? Offizielle Apothekenzahlen zeichnen ein klares Bild: Chemische Gele verlieren an Bedeutung.

Neuer Apotheken-Trend

Bei den pflanzlichen Gelen wächst besonders eine Kategorie enorm: Gele mit dem Inhaltsstoff Cannabidiol, kurz CBD. CBD ist ein Wirkstoff der Cannabispflanze und macht anders als THC nicht high. Und bei den CBD Gelen überzeugt ein bestimmtes Produkt die meisten Käufer.

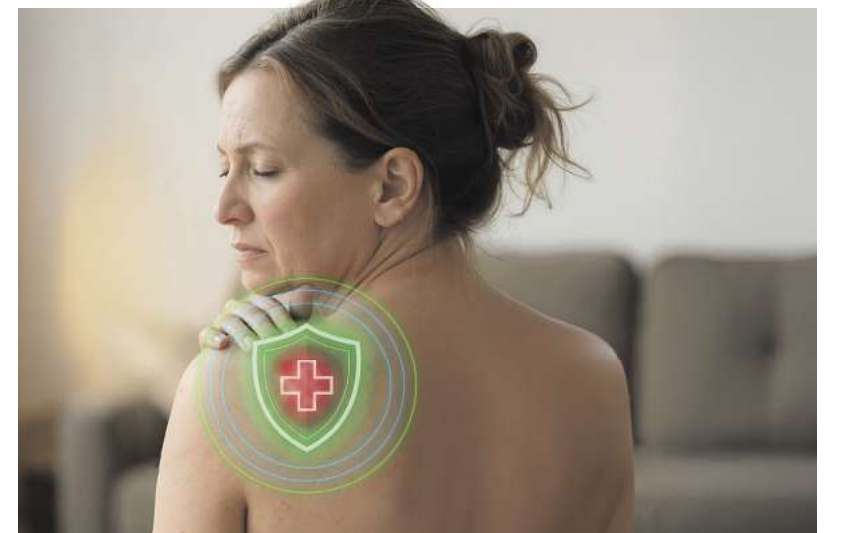
Enthüllt: Nur CBD schreibt Wachstum

An diese Fakten gelangen Verbraucher normalerweise nicht: die offiziellen Verkaufszahlen aus den Apotheken.

Das Institut Insight Health* erhebt die Abverkaufszahlen aller Apothekenprodukte in Deutschland. Die Überraschung war groß: Die Kategorie der chemischen und klassischen Gele wird seit 2022 Jahr für Jahr kleiner. Die Verbraucher lieben offensichtlich Gele mit CBD, hier sind die Verkaufszahlen auf nahezu 150 Prozent zu vorher gestiegen.

Rubaxx CBD Gel: Die Nr. 1* aus der Apotheke

Rubaxx Cannabis CBD Gel ist mit weitem Abstand das meistverkaufte CBD Gel*. Jetzt gibt es mit dem neuen, weiterentwickelten Rubaxx CBD Gel PLUS das höchstdosierte CBD Gel in deutschen Apotheken. Das Gel wurde zusätzlich mit Menthol und Minzöl angereichert. Beide aktivieren die Kälterezeptoren der Haut und sorgen so für einen angenehm kühlenden Effekt. Die Konsistenz zieht schnell ein, lässt sich leicht dosieren und hinterlässt keine Rückstände.



Entwickelt nach strengen Pharmastandards

Entwickelt von einem deutschen Forscherteam, enthält Rubaxx CBD Gel PLUS hochdosierte, reines CBD. Der Extrakt wird aus der Sorte Cannabis sativa L. gewonnen, mittels moderner CO₂-Extraktion, die höchste Reinheit garantiert. Rubaxx CBD Gel PLUS stammt von einem deutschen Pharmaunternehmen mit Sitz in Bayern – ein klares Signal, dass Herkunft und Qualität mehr zählen als laute Versprechen kleiner Nachahmer.

Probieren Sie es noch heute selbst aus und fragen Sie in Ihrer Apotheke gezielt nach Rubaxx CBD Gel PLUS.

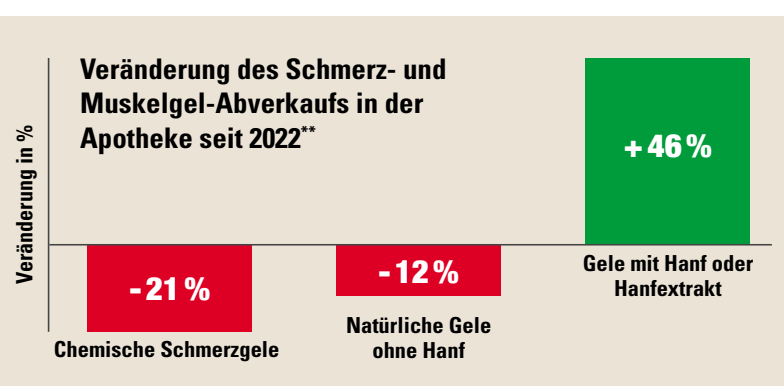
NEU

Für Ihre Apotheke:
**Rubaxx
CBD Gel
PLUS**

(PZN 20136718)



www.rubaxx.de



*CBD Gele; Absatz nach Packungen; Quelle: Insight Health, MAT 01/2026 • **Schmerz- und Muskelgele; Absatz nach Packungen; Quelle: Insight Health, MAT 07/2025 vs. MAT 07/2022 • Rubaxx CBD Gel PLUS ist ein Kosmetikum und enthält CBD, kein THC. • Abbildung Betroffenen nachempfunden



Schwindel? Diese Arzneitropfen können helfen

Millionen Betroffene kennen den Alltag mit Schwindelbeschwerden. Schwindel entsteht, wenn das Gleichgewichtssystem aus dem Takt gerät – oft begleitet von Übelkeit oder Kopfschmerzen. Zur Hilfe bei Schwindelbeschwerden setzt Taumea deshalb mit einem speziellen Dual-Komplex an: einer natürlichen Kombination aus den beiden bewährten Arzneipflanzen Anamirta cocculus und Gelsemium sempervirens.

Anamirta cocculus kann laut Arzneimittelbild das Schwindelgefühl lindern. Gelsemium sempervirens wiederum kann die typischen Begleitsymptome mildern. In dieser besonderen Kombination entfalten beide Wirkstoffe ihre natürliche Kraft – schnell aufgenommen über die Mundschleimhäute, ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen.

Taumea kann helfen – natürlich und rezeptfrei aus der Apotheke.

Für Ihre Apotheke:
Taumea
(PZN 07241184)

CBD

www.taumea.de

Taumea Wirkstoffe: Anamirta cocculus Dill. D4, Gelsemium sempervirens Dill. D5. Taumea wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Schwindel. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Grafelfing

BESTATTER

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.



**Bestattungsinstitut Kyritz
Am Bahnhof GmbH**

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033 971-32759



Mein Nachbar ist gestern verstorben. Was tun?
Kondolenztipps für die Praxis – wir helfen gerne.



Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288
Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882
www.raue-bestattungen.de

TRAUERANZEIGEN

Was man tief in seinem Herzen hat, kann man nicht durch den Tod verlieren. Du hast so tapfer gekämpft und doch verloren.

Uwe Stier
* 24.03.1946 † 14.06.2026



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, meinem Vater, unserem lieben Opa und Uropa
**Deine Hannelore
Dein Mario mit Susan, Nickolas und Marianne
Christian mit Familie
Nicole mit Familie
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung wird im engsten Familienkreis stattfinden.

Aus unserem Leben bist Du gegangen, in unseren Gedanken lebst Du weiter.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben
Erika Bolle
* 19.04.1936 † 11.06.2026

In stiller Trauer
**Deine Kinder, Enkelkinder und Urenkel
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 26. Juni 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Tornow statt.

Die Erinnerung ist das Licht, das leuchtet, wärmt und tröstet.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme und große Wertschätzung durch den stillen Händedruck, durch tröstende Worte und Gedanken, Karten und Geldzuwendungen sowie das persönliche Geleit im Rahmen der Trauerfeier zum Tod meines Mannes



Udo Hallier
zum Ausdruck brachten.
In liebevoller Erinnerung
Deine Christiane und Kinder
Wulfersdorf, im Juni 2026

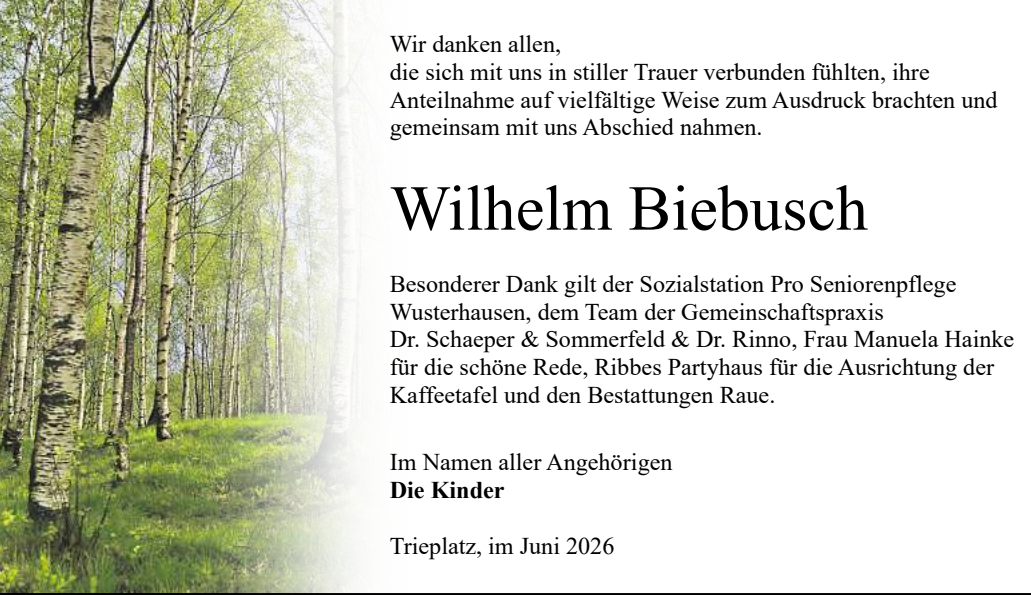
Wenn die Sonne nicht mehr scheint und die Seele untergeht, lässt mich gehen.

Uwe Karsten Schimpke

Für die liebevollen Beweise, die uns entgegengebracht wurden, sei es durch Wort und Schrift, Blumen und Zuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Vaters und Sohnes, gebührt allen ein herzlicher Dank.

Besonders möchten wir uns bedanken bei Herrn Paul, der tröstende Worte für uns fand, den Bestattungen Raue für die Ausgestaltung der Trauerfeier und dem Novel Hotel für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
**Julia Dauenhauer
Helga Schimpke**
...der Schmerz klingt noch lange in uns nach
Wusterhausen/Dosse, im Juni 2026



Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Wilhelm Biebusch

Besonderer Dank gilt der Sozialstation Pro Seniorenpflege Wusterhausen, dem Team der Gemeinschaftspraxis Dr. Schaeper & Sommerfeld & Dr. Rinno, Frau Manuela Hainke für die schöne Rede, Ribbes Partyhaus für die Ausrichtung der Kaffeetafel und den Bestattungen Raue.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder
Trieplatz, im Juni 2026

Hildegard Grunst
* 2.1.1927 † 7.5.2026

Allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Ruch, der Kantorin Frau Müller, dem Bestattungsinstitut Gädke, dem Blumenhaus Römer sowie der Gaststätte „Zum Torwächter“.

Im Namen aller Angehörigen
Siegfried und Astrid
Pritzwalk, im Mai 2026



Wir haben Abschied genommen von
Frank Titze
* 08.10.1972 † Mai 2026

Wir bedanken uns bei allen, die spontan die Zeit gefunden haben, mit uns Abschied zu nehmen.

Ein besonderer Dank geht an die Arbeitskollegen und die Geschäftsführung von Swiss Krono.

**Deine Mutti sowie
Deine Brüder Detlef und Joachim mit Familien**

DANKSAGUNG


Tief bewegt von den vielen Beweisen des Mitgefühls und der aufrichtigen Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Zuwendungen sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin, Tante, Oma und Uroma

Elfriede Kolodzik

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlichst danken.

Besonders danken wir der Rednerin Frau Richter für die tröstenden Worte, dem Trompeter Johannes Ribbeck, den drei Frauen für die Gestaltung der Kaffeetafel sowie dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

In tiefer Trauer,
im Namen aller Angehörigen
Die Kinder
Rosenwinkel, im Juni 2026

Weint nicht, dass ich gegangen bin, freut euch, dass ich gewesen bin.

Friedlich entschlafen und unvergessen!
Wir trauern um unseren lieben Ehemann, unseren herzensguten Vater, Opa, Uropa, Bruder und Schwager

Dieter Gaszczak
* 10.09.1947 † 02.06.2026

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Brigitte
Deine Tochter Verena und Familie
Deine Tochter Sandra und Familie
sowie alle Verwandten
und Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 29. Juni 2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

TRAUERANZEIGEN

Off fragte ich mich - wo wirst du sein, nachdem du diese Welt verlassen hast. In der Stille meiner Gedanken fand ich in meinem Herzen die Antwort darauf.



Eckmund „Mecki“ Mewes
* 21.09.1963 † 12.06.2026

Wir wussten der Tag würde kommen, doch der Abschied ist schwer.

In Liebe und Dankbarkeit lassen wir meinen geliebten Papa, Schwiegerpapa und lieben Opa gehen.
Deine Tochter Jacky mit Markus
deine Enkelkinder Romy und Noah
sowie alle Angehörigen
und alle, die ihn im Herzen haben.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 26. Juni 2026, 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Christdorf statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Mit traurigem Herzen und vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserem lieben Entschlafenen

Günter Bulicke

Er verstarb im Alter von 86 Jahren. Für uns unvergessen!

Im Namen der Hinterbliebenen
**Helga Müller als Lebenspartnerin
Tochter Simone Anton mit Kai**

Die Familie wird ihm seinen letzten Wunsch nach „Bestattung auf See“ erfüllen.

Kyritz, im Juni 2026



DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Mutti

Christel Plagemann

und möchten allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die liebevollen Briefe, Blumen und Geldzuwendungen herzlich danken.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Schirge für die tröstenden Worte zum Abschied, dem Bestattungshaus Brüsehafer für die hilfreiche Unterstützung, dem Hotel Rößler Thor für die Ausrichtung der Kaffeetafel sowie dem Blumenladen Dunkelmann.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Die Kinder
Wittstock, im Juni 2026



**ABSCHIED
NEHMEN?**
...mit unseren Familienanzeigen.

Sie möchten Ihren Freunden, Bekannten und Nachbarn den Verlust eines lieben Menschen mitteilen? **Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen** – Wir beraten Sie gern.

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL-FAMILIENANZEIGEN

TRAUERANZEIGEN

*Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln ... Psalm 23*

In stiller Trauer und tiefer Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Else Feigel

geb. Krieg
* 7. Juni 1937 † 5. Juni 2026

Wir vermissen Dich!
**Deine Brüder, Kinder, Enkel und Urenkel mit Familien
sowie alle, die Dich liebten und im Herzen tragen**

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Beisetzung
im engsten Familienkreis statt.



*„Von Gott empfang ich
mein Leben, unter
Gottes Hand gestaltete
ich es, in Gottes Hand
gebe ich es zurück“*
Aurelius Augustinus

Edith Rode

geb. Timm
* 22. März 1934
† 3. Juni 2026

Herzlichen Dank

*möchten wir allen sagen, die
sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf vielfältige und
liebvolle Weise zum Ausdruck
brachten.*

Im Namen aller Hinterbliebenen

Wittstock / Dosse, im Juni 2026

DANKSAGUNG

Wir danken allen, die sich in der Trauer
mit uns verbunden fühlten.

Uwe Prehn

Besonderer Dank gilt
Frau Dr. Möller, Herrn Dr. Leppin und
Schwester Dörte von der Palliativmedizin
sowie Jessy's Pflegedienst.

Herzlich danken möchte ich auch
Giesela und Meinhard, die mir viel
Unterstützung zukommen ließen.
Ein Dankeschön
der Gaststätte Fritz für die Kaffeetafel,
Ina's BlumenOase sowie
dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

In stiller Trauer
Elvira

Breddin, im Juni 2026

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist der Tod nicht Sterben, sondern Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter,
herzensguten Omi und Uroma

Christa Schultz

geb. Thiecke
* 08.05.1936 † 12.06.2026

In liebevoller Erinnerung
**Deine Karola und Waldemar
Deine Petra
Deine Kerstin und Jörg
Deine lieben Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 25. Juni 2026, um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Brunn statt.

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*
Joh. Wolfgang v. Goethe

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Mutti, Oma, Schwiegermutter
und Tante

Elfriede Ehlert

geb. Backhaus
* 21. November 1936 † 7. Juni 2026

In stiller Trauer
**Dein Sohn Tom mit Silke und Paulin
Deine Nichten und Neffen mit Familien
sowie alle Freunde und Bekannten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Sonnabend, dem 11. Juli 2026,
um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock statt.

Danksagung

*Das Schwerste im Leben ist,
für immer Abschied zu nehmen.*

Günther Müller

Herzlichen Dank
*sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so
vielfältige Weise durch Wort, Schrift, Blumen
und ehrendes Geleit zum Ausdruck brachten.*

Besonderer Dank
*gilt dem Hausarzt Herrn Jörg Schütte, Schwester Gabi,
dem Ruppiner Kliniken Neuruppin, dem Bestattungshaus
Günter Geyer, dem Blumenladen Dunkelmann, dem Restaurant
„Marktstübchen“ sowie Herrn Pfarrer Schütt für die
einfühlsamen und tröstenden Worte zum Abschied.*

Im Namen der Hinterbliebenen
Jutta Müller und Kinder

Wittstock/Dosse, im Juni 2026

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Suche nette (Ehe-)Partnerin zw. 60 -
65 J., bin 64 J., ortsg., aus
Schönberg. ☎ 0175-4868563

KONTAKTBÖRSE /
EROTIK

1. Mal in Kyritz
JULIA
Bildhübsche
Blondine
0174 2129630

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

FERIEN- UND
FREIZEITIMMOBILIEN

Su. Garten auf Eigentumsland z.
Kauf! ☎ 017643696396

STELLENANGEBOTE

Die BHG Raiffeisen-Warengenossenschaft Wittstock eG sucht **ab sofort**
in Vollzeit:

Lagermitarbeiter (m/w/d)

im 2-Schicht Betrieb.

Voraussetzung:
Staplerschein (zwingend erforderlich), LKW-Führerschein wünschenswert

Nähere Infos unter: 03394/4000816 - Herr Sauer
oder per Mail an: sauer@bhg-wittstock.de

BHG Raiffeisen-Warengenossenschaft Wittstock eG.
16909 Wittstock • Pritzwalker Straße 31

IHR ANZEIGE?
...IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!

Suchen zuverlässigen,
verantwortungsbewussten
Rückezugfahrer m/w/d
für den Einsatzbereich Lenzen,
Karstädt und Perleberg.

Kontakt: 0171-7726174 oder
0176-19980724
✉ frank.arndt-forstbetrieb@web.de

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümpelung, Wohnungsauflösung
und Kleintransporte, Fa. Schwarz
☎ 01520/2194939

Dachrinnenreinigung 1 € / lfm,
Dachreinigung ab 5 €/m²,
Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

MÖBEL / HAUSRAT

Wohnungsauflösung 20.06.26 10-16
Uhr, Wittenberge, Horning 60, Wohg
65/Heit, Möbel, Toplader-Waschm.,
Schlafsofa, Deko, Haushaltsartikel etc.

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

KFZ ANGEBOTE

**WOHNMOBILE /
-WAGEN**

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

WEITERE VERKÄUFE

Wohnwagen
Dethlefs Camper 500TK; altersbeding
zu verkaufen; TÜV 6/25, gepflegt; mit
Klimaanlage, el. Rangierhilfe, Lithium-
Batterie 100Ah 6/25, Sat-TV, Dorema-
Vorzelt und Markise, Alarmanlage,
Adapter f. Fahrräder, 4 Campingstühle/
Tisch, Fachliteratur; Preis - VB;
ganzjährige Unterstellmöglichkeit in
Pdmm gegeben; ☎ 0331/623928 AB

REISEMARKT DEUTSCHLAND

RÜGEN
Süd-Rügen, v. priv. freie Plätze: FeWo,
FH, WW, 1-6 Pers., 2 SZ, eig. Hof, evtl.
Hund. ☎ 0162/1783045

BEKANNTMACHUNGEN

Jagdgenossenschaft Lohm / Kempe

Einladung
Am Freitag, den 3.7.2026 findet in Lohm, Lohmer Dorfstraße 17, die
Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft "Lohm/ Kempe"
statt. Beginn der Sitzung ist um 19.00 Uhr

Tagesordnung:
1. Begrüßung der Teilnehmer und Bestätigung der Tagesordnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der
Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorstandes und der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer 2025/26
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl von 2 Kassenprüfern für 2026/27
7. Diskussion über die Verwendung des Reinertrages aus dem
Wirtschaftsjahr 2025/26
8. Wahl des neuen Jagdvorstandes
9. Beschlüsse
Die nichtöffentliche Sitzung findet unter Maßgabe von § 8 Abs. 1 der
Satzung statt.
Das heißt es sind ausschließlich Jagdgenossen oder Bevollmächtigte
zur Sitzung zugelassen.

Der Jagdvorstand

EIN NEUES LÄCHELN IM TEAM?

...finden Sie mit einer Anzeige.

Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL – STELLENMARKT

MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!

QR-Code scannen oder
MAZ-online.de/whatsapp

Kennen Sie schon unseren Ticketeria- Newsletter?

Melden Sie sich jetzt an und erhalten Sie
neue Veranstaltungen und Aktionen direkt
in Ihr Postfach oder folgen
Sie uns auf Insta oder
facebook. Unter allen
Neuanmeldungen im
Mai verlosen wir 3
Samsung-Tablets.

Im Mai
anmelden und
1 von 3 Tablets
gewinnen.

facebook.com/MAZticketeria
instagram.com/maz_ticketeria
ticketeria.de/newsletter

MAZ
TICKETERIA

Bildhauer-Workshop im Wegemuseum

WUSTERHAUSEN. Im Rahmen der Festwoche der Astrid-Lindgren-Grundschule sind vor allem Kinder für Donnerstag, den 25. Juni, um 10 Uhr zu einer Veranstaltung ins Wegemuseum eingeladen. Vorgestellt wird das Projekt „Kindermaß“. Der Bildhauer Christoph Gramberg gibt einen Vorgeschmack auf den Bildhauer-Workshop, der in der ersten und zweiten Ferienwoche im Wegemuseum stattfindet. Außerdem geht es um die „Preußischen Rute“, ein Längenmaß, das sich früher am Schwellbalken des Giebels des Wegemuseums befand.

In der Bibliothek gibt es weitere Überraschungen wie Buchausstellungen, einen Rückblick auf

gemeinsame Projekte von Schule und Bibliothek sowie ein Quiz. Der Bildhauer-Workshop vom 9. bis 16. Juli (täglich ab 10 Uhr, außer Sonntag) bietet Familienteams die Möglichkeit, gemeinsam die „Kindermaß-Skulptur“ zu gestalten und viel über Holzbildhauerei zu lernen. Eine Anmeldung (in der Touristinfo) ist erforderlich. Kinder können nur in Begleitung von Erziehungsberechtigten teilnehmen, die Altersuntergrenze liegt bei zehn Jahren. Es können insgesamt acht Teams mit je zwei bis drei Personen teilnehmen. Zum Workshop gibt es ein Begleitprogramm rund um Maße und Messen, Holzgestaltung und die Wünsche der Kinder an die Gemeinde. Die Skulptur wird im Hof des Wegemuseums aufgestellt werden.

Kunst im öffentlichen Raum: Christoph Gramberg schuf 2003 den „Seher“. Foto: Karen Grunow



Dazu gibt es einen Ideen- und Wunschbriefkasten speziell für die Kinderwünsche. WS

Wenn man sein Zuhause verlassen muss

NEURUPPIN. Die meisten Menschen haben den Wunsch, bis zum Lebensende in der eigenen Wohnung leben zu können. Was aber, wenn Pflege und Unterstützung dort nicht mehr ausreichen? Der Betreuungsverein Ruppin e.V. informiert über die vielfältigen Möglichkeiten, die dann in Betracht kommen – und wie sie zu finanzieren sind. Diese Fortbildung findet statt am Donnerstag, dem 25. Juni, ab 16 Uhr im Haus des Paritätischen Wohlfahrtsverbands in der Fehrbelliner Straße 139 in Neuruppin.

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 03391/5108 982 oder per E-Mail an mosinski@btv-ruppinn.de. Dank der Förderung durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt (MASGZ) des Landes Brandenburg ist das Angebot für die Teilnehmenden kostenfrei. WS

Ende des Schienenersatzverkehrs auf der Strecke Hamburg – Berlin

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Seit dem 14. Juni ist die Bahnstrecke Hamburg – Berlin wieder in Betrieb. Damit entfällt der umfangreiche Schienenersatzverkehr entlang der Strecke und die ORP fährt wieder häufiger zu den Bahnhöfen. Änderungen betreffen die Linien 703, 711 und 714 sowie die Linien 756, 764 und 770 am Wochenende.

Auch in Buschhof endete die Vollsperrung und die Linie 746

hat ihren regulären Betrieb wieder aufgenommen. Die Ersatzhaltestelle an der Linie 785 wurde aufgehoben.

Alle Fahrgäste werden gebeten, sich vor Fahrtantritt auf der Internetseite www.orp-bus.de oder über die Service-Hotline 03391/400618 über die Änderungen zu informieren. Die Hotline ist montags bis freitags zwischen 6.30 und 18 Uhr erreichbar. WS



Am 10. Juni fand die Regionalgruppensitzung der Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg“ in Neuruppin statt. Foto: Stadtverwaltung Neuruppin/Beate Bielefeldt

In Altstädten trifft Vergangenheit auf Zukunft

Regionalgruppensitzung der Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg“ bereitet Jahresforum in Kyritz vor

NEURUPPIN. Am 10. Juni fand die Regionalgruppensitzung der Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg“ zum inhaltlichen Austausch der Mitgliedsgemeinden in der Region Nord-West in Neuruppin statt. Hintergrund der regelmäßigen

Treffen der Mitgliedsgemeinden ist der stetige Erfahrungsaustausch der Städte mit historischen Stadtkernen. Diese verdeutlichen die Bemühungen für unsere Altstädte bundesweit.

Neuruppins Baudezernent Jan Juraschek, zugleich Vorsitzender der Regionalgruppe Nord-

West, hatte ins Rathaus eingeladen. In dem Treffen wurde vorrangig das Jahresforum 2026 der Arbeitsgemeinschaft vorbereitet, das unter dem Titel „Gemeinsam Altstadtraum gestalten – lebenswert und klimafit“ am 23. und 24. September in Kyritz stattfindet.

Baudezernent Jan Juraschek dazu: „In Altstädten trifft historisches Erbe auf Zukunftsräume. Stetiger Wandel heißt Qualität zu sichern und Veränderung zuzulassen. Das Jahresforum der AG His bietet hierzu viel Raum für Dialog, Inspiration und Vernetzung. Die viel-

fältigen Akteure der Altstadentwicklung werden in Praxis-sessions die Anpassungsfähigkeit von Altstädten ausloten und Lösungsansätze miteinander diskutieren. Hierzu laden wir alle Interessierten heute schon ein, sich den Termin vorzumerken.“ WS

Normandie - Bretagne

Rouen - Étretat - Mont-St.-Michel - Cap Fréhel - Saint-Malo - Vannes - Carnac

Calvados,
Kulturschätze und
wilde Küsten

Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!

Filmkulisse Österreich

Im weißen Rössl am Wolfgangsee - Im singenden Rössl am Königssee - Die Bergretter - Ein Schloss am Wörthersee

Spuren
legendärer
TV-Drehorte

Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!

Die Normandie und die Bretagne sind zwei malerische Regionen im Nordwesten Frankreichs, die durch ihre beeindruckenden Küstenlandschaften, reiche Geschichte und kulturelle Vielfalt bestechen. Ein Besuch in der Normandie und Bretagne bleibt unvergesslich.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / je 1 Übernachtung/Frühstücksbüfett im Raum Köln, Raum Rouen, Raum Département Calvados und Raum Reims / 5 Übernachtungen/Frühstücksbüfett im Raum Dinan (Ibis Styles Dinan Centre)

Eingeschlossene Highlights
Stadtführung Dinan mit deutschsprachiger, örtlicher Reiseleitung / Ausflug Saint-Malo/ Côte d'Emeraude/Cap Fréhel / Ausflug Côte de Goëlo/Côte de Granit Rose/Ploumanac'h / Führung zur Herstellung des Calvados, inkl. Eintritt und Verkostung / PTI-Reiseleitung

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: 1.239,-

Reisetermin (10 Tage)
15.08.2026 – 24.08.2026

Wunschleistungen pro Person in Euro
- 9x Abendessen: + 255,-
- Ausflug Vannes/Megalithen von Carnac, inkl. Kleinbahnfahrt: + 25,-

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

PTI Panoramic

Erleben Sie Österreich als Filmkulisse voller Drama, Action und Romantik: von „Im weißen Rössl“ und „Ein Schloss am Wörthersee“ bis zu den modernen „Bergrettern“. Viel Vergnügen!

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 6 Übernachtungen/all inclusive Verpflegung im Hotel Brückenwirt in Altenmarkt im Pongau / all inclusive beinhaltet: 6x Frühstücksbüfett, 1x Mittagssnack im Hotel, 4x Lunchpakete, Kaffee und Kuchen von 16:00-17:00 Uhr, 5x 3-Gang-Abendessen mit Salatbüfett; 1x Bauernbüfett oder Grillabend, Getränkebüfett von 11:00-21:00 Uhr (Limonaden, Mineralwasser, Flaschenbier und Bier)

Eingeschlossene Highlights
Ausflug Schladming/Ramsau/Filzmoos / Ausflug Berchtesgadener Land/Königssee / Ausflug Wolfgangsee / Ausflug Wörthersee / Ortsrundfahrt Flachau/Altenmarkt / alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung / Wellnessbereich im Hotel

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: 979,-

Reisetermin (7 Tage)
09.10.2026 – 15.10.2026

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

PTI Panoramic

Reiseveranstalter: PTI Panoramic Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Mont St. Michel (© Alain Milhaud - Pixabay)

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:

☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)

🌐 maz.pti.de

Wolfgangsee (© iStock.com/Rachartistul)

GLÜCKWÜNSCHE

Danksagung

Wir möchten uns bei unseren Kindern, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Goldenen Hochzeit recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank an Familie Ribbe für die Kutschfahrt, Lisa Probst und Sandra Brunnemann für den Kuchen und dem Novel-Hotel für die Ausgestaltung der Feier.

Im Mai 2026 **Renate und Hilmar Kohn**



ZUR
- EISERNEN -
HOCHZEIT
VON



Ernst & Anita Kübeck

Auf 65 Jahre Eheglück schaut ihr beide nun zurück.

Ihr habt in eurem Leben so viel uns schon gegeben.

Für alle Mühe, die ihr euch macht, sei hiermit Dank euch dargebracht.

Es möge für euch im weiteren Leben noch viel Freude und Gesundheit geben!

Es gratulieren herzlichst eure Kinder, Enkel und Urenkel

Vielen lieben Dank!

Für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten zu meiner

Konfirmation

bedanke ich mich auch im Namen meiner Eltern ganz herzlich. Dieser schöne Tag wird mir unvergesslich bleiben..

Martha Scheibner

Wutike, Mai 2026



GLÜCK SCHENKEN?... UNSERE ANZEIGEN!
Inserieren Sie jetzt. Wir beraten Sie gern: **0331/2840404**



Für Ihn

Tag für Tag, Woche für Woche vergeht und Helga, 80/158/54, schlanke Figur, verwitwet, gelernte Physiotherapeutin, hat schon fast alle Hoffnung, noch einmal einen lieben Lebensgefährten zu finden, aufgegeben, denn niemand ist da, der sie braucht. Dabei ist sie eine herzengute, nette, adrette, gemütvoll und zärtliche, leider sehr einsame Frau, die gut kochen kann, firm in Haushalt und Garten, naturverbunden und tierlieb ist. Du wirst Dich freuen, wenn Du sie siehst und in deine Arme schließen kannst. Gern würde sie sich mit ihrem kleinen, neuen Auto bei Dir vorstellen. Welcher ehrliche, ältere Herr ist auch so allein und ruft an? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Christina, 38 Jahre, eine schlanke, attraktive, junge Frau vom Lande, ganz allein, ohne Kinder und Eltern, ist verzweifelt, glaubt, dass sie keinen lieben Partner findet. Sie hat diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Dabei ist sie bildhübsch, lieb, freundlich, zuverlässig und sucht nur einen ganz normalen, jungen Mann, der mit ihr gemeinsam durchs Leben gehen möchte. Bitte habe Mut und melde Dich! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Doris, 75/160/76, Witwe und einfache Frau, möchte nicht mehr jeden Tag so einsam und allein erleben und fasse jetzt den Mut mit dieser Anzeige. Vielleicht bin ich Ihnen zu fraulich, habe trotzdem eine gute Figur, stelle keine großen Ansprüche, bin keine Reisetante und liebe das einfache Leben bei guter Hausmannskost. Mich zieht es nicht in die Ferne, nicht ins Theater, liebe aber die Volksmusik. Habe ein kleines Auto, bin bei Sympathie umzugsbereit. Rufen Sie bitte jetzt an! Zärtlichkeit erwünscht. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Lieber Herr passenden Alters gesucht! Mein Name ist Helga, Ende 70/158, habe bis zur Rente als Physiotherapeutin gearbeitet, bin eine junggebliebene Witwe mit einer sehr schönen weiblichen, zierlichen Figur und mit einem liebevollen Herz. Gerne möchte ich einen lieben Mann umsorgen, für den Treue, Vertrauen und Ehrlichkeit keine leeren Worte sind. Zu zweit macht alles viel mehr Spaß. Ich bin eine bescheidene, fürsorgliche Frau und stelle keine Ansprüche. Mein Problem ist nur die Einsamkeit. Ich habe keine Kinder, sehe gut aus, fahre gern mit meinem kleinen Auto, mag ein gemütliches Zuhause, Musik, Gartenarbeit und würde mich über Deinen Anruf freuen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Katja, Anfang 40, ganz allein, ohne Kinder, vielseitig interessiert und berufstätig. Ich vermisse das Kribbeln, das mir bei jeder Berührung durch den Bauch schießt. Du auch? Du solltest familienfreundlich, aber kein Stubenhocker sein. Ich kann behaupten, dass ich tagessichttauglich bin, den Rest musst du selbst herausfinden. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Beliebte und attraktive Krankenschwester, Jana, 62 Jahre, liebenswerte Witwe, schlank, vielleicht etwas zu vollbusig, stets freundlich und hilfsbereit, lebensfroh, aber sehr einsam. Ich suche einen Lebenspartner (gerne auch älter), der mich mit ihr gemeinsam durchs Leben gehen möchte. Bitte habe Mut und melde Dich! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Eva, Anfang 80, verwitwet, bin eine hübsche, liebevolle ehemalige Krankenschwester und eine fleißige Hausfrau, habe eine schlanke Figur mit schöner Oberweite. Ich koche und backe gut und verwöhne gern. Ein ebenso einsamer Witwer, passenden Alters, wäre genau der Richtige für mich. Ich erwarte Ihren geschätzten Anruf. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Bildschöne Physiotherapeutin, 45/165, blonde, mittellange Haare, natürlich & gepflegt, offen für Neues, ein Familienmensch, häuslich und kinderlieb, ist nach einer großen Enttäuschung wieder ganz allein. Ich wünsche mir nur einen lieben und treuen Partner, am liebsten für immer. Ich möchte Dich mit all meiner Zuneigung bei deinen Wünschen und Zielen unterstützen. Glaube mir, ich bin treu und bestimmt eine Frau, um die Dich viele beneiden werden. Ruf bitte an! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Silvia, 49 Jahre, mit Leib und Seele Ärztin, eine Frau mit Herz und Gefühl, blondes langes Haar, schöne lange Beine, gute Figur, aufgeschlossen, aber leider geschieden und furchtbar allein. Ich sehne mich danach, wieder eine richtige Familie zu haben. Bitte rufen Sie an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Sabine, Mitte 50, bildhübsch, ansprechende Figur, als Lehrerin berufstätig, ist genau die Frau die ein Mann sich wünscht, wenn er einsam ist. Sabine, liebevoll, gebildet, mit weiblichen Reizen, häuslich und durch ihr Auto mobil. Sie hatte nach ihrer Trennung eine schwere Zeit und sie weiß, was es heißt, so allein zu sein und sehnt sich sehr nach einem ehrlichen Mann, der sie in die Arme nimmt und dem sie vertrauen kann. Sie ist nicht ortsgelassen und flexibel. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich bin eine gutaussehende, alleinstehende Frau, 58/168, arbeite im Pflegeheim, bin herzlich und humorvoll, nicht reich, nicht ortsgelassen, mit eig. PKW flexibel. Meine ganze Hoffnung ist diese Anzeige. Muss ich für immer allein bleiben oder bist du so lieb und ruft an? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Iris, 64 Jahre, Witwe, hübsch, blond, schlank, ehrlich, liebevoll, mit Sinn für Haus, Garten, Landleben, nicht unbedingt ortsgelassen. „Brauche weder Kreuzfahrten noch Party, mag das Einfache und Schöne im Leben und hoffe, ein gleichgesinnter Mann, passenden Alters, meldet sich bei mir.“ **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Carola, 67 Jahre, Witwe, in jeder Beziehung allein. Was hilft finanzielle Sicherheit, wenn das Herz schwer ist, die Seele leer ist und die Wände einen fast erdrücken. Möchte den Rest meines Lebens nicht mehr allein verbringen. Bin tierlieb, sehr naturverbunden, reise gern aber selten, denn ich habe meinen Mann 11 Jahre lang gepflegt. Fahre selbst Auto und bin eine gute Hausfrau und Köchin. Bitte rufen Sie bei ehrlichem Interesse an. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Lebensfrohe, liebe Krankenschwester i. R., 70/164, ganz allein und einsam, mit einer sehr schönen, weiblich-schlanken Figur, wünscht sich von Herzen e lieben, gern auch älteren Mann, für noch viele Jahre in Harmonie und Glück. Zu zweit ist alles viel schöner. „Ich fahre gern mit meinem Auto und komme Dich gern besuchen. Bin sehr häuslich, mag Gemütlichkeit, koche und backe sehr gern und möchte die schreckliche Einsamkeit beenden. Habe Mut!“ **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Für Sie

Auf den Zufall warten? Wenn du den Eilan, hast Träume noch zu verwirklichen, das Meer und die Berge, genauso liebst wie ein trautes Heim, dann melde Dich bitte. Bin Florian, 37 Jahre, 180, schlank, sportlich, niveauvoll, vorzeigbar und vielseitig interessiert. So fahre ich gern mit meinem Auto in die Natur, gehe gern Spazieren oder mal schön Essen, besuche auch Konzerte und Ausstellungen, treffe mich gern mit Freunden und mag gemütliche Stunden zu zweit. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Peter, 56 Jahre, ein sehr gepflegter Witwer, junggeblieben und finanziell bestens versorgt, hätte noch so viel vor im Leben. Er würde so gern mal wieder Ausgehen, mit einer lieben Frau das Leben genießen, doch mit wem nach diesem Schicksalsschlag? Nähe und Geborgenheit, ein liebes Wort, vermisst Du das auch? Dann trau Dich einfach und melde Dich! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Die Besten sind sowieso schon weg? Irrtum - Hier ist einer! Lukas, 40 J., ein wirklich attraktiver, humorv., zuverl., sportl., großzügiger, familiärer Mann (selbst ohne Kind, Partnerin kann aber gern Kind haben), mit eig. Haus aber nicht zwangsläufig ortsgelassen. Ihm fällt immer etwas ein, wenn Dein Tag der totale Reinfall war, das Auto nicht fährt, der Staubsauger kaputt ist oder Dir einfach die Decke auf den Kopf fällt. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Hallo! Ich bin Patrick, 44/186 und suche eine liebe Frau passenden Alters. Ich bin einsam und möchte mich wieder neu verlieben und Spaß am Leben haben. Ich bin naturverbunden, unternehmungslustig, offen für Neues, mag alles was mit Wasser zu tun hat (angeln, Boot fahren, Schwimmen), Konzerte und Veranstaltungen oder auch nur schön essen gehen. Ich stehe beruflich und privat fest im Leben (Job, PKW, EFH), bin eigenständig, unabhängig, tolerant und kompromissbereit. Wenn Du (gern auch mit Kind) bodenständig & verständnisvoll bist und kein Problem damit hättest, dass Du mich aller 14 Tage mit meiner 11jährigen Tochter teilst, melde Dich doch einfach für ein Kennenlernen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Bernd, 69 Jahre, 179 cm, Witwer, NR. Wenn man seinen Partner verloren hat, weiß man, wie sich Einsamkeit anfühlt, besonders an den Wochenenden oder in dieser Jahreszeit mit langen Sommerabenden, bevor es dunkel wird. Auch wenn die Kinder es gut meinen, leben sie ihr eigenes Leben, was ja auch richtig ist. Doch wir müssen unser Leben selbst in die Hand nehmen und nach vorn schauen. Ich bin kein Stubenhocker. Ich unternehme viel, reise gern, liebe Musik, Gartenarbeit und die Natur. Aber egal, was man macht - allein ist vieles nur halb so schön. Ich suche eine nette Frau passenden Alters, die Lust hat, etwas gemeinsam zu unternehmen. Vielleicht beginnt alles mit einer Freundschaft - und wir schauen dann, wohin es führt. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

An eine ältere Dame... Hans, 73/175, ein sympathischer Witwer, attraktiv, charmant, mit stattlich-männlicher Figur und herzlicher Wesensart. Nachdem meine Frau verstorben ist, war ich lange traurig und hab mich als herzlicher Familienmensch oft gefragt, was das Leben noch für einen Sinn hat. Nun richtet sich mein Blick nach vorn, deshalb diese Anzeige. Welche liebe Dame passenden Alters fühlt sich angesprochen und möchte mit mir gemeinsam nach vorn schauen? Seien Sie mutig und rufen an. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Gemeinsam statt einsam möchte ich, Schlosser, 64 Jahre, mit einer Frau, passenden Alters, durch das Leben gehen. Ich habe meine Partnerin, bis zu ihrem Ableben liebevoll gepflegt, nun schaue ich nach vorn, denn ich fühle mich noch zu jung um für immer allein zu bleiben. Ich bin sehr vielseitig, mag Musik jeder Art, Reisen, bin Hobbykoch, mag das Meer genauso wie die Berge oder Städtetrips, bin bereit auch Deine Hobbys zu teilen. Ich warte freudig auf eine Nachricht. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Bin ich mit Anfang 80 zu alt für eine freundschaftliche Beziehung? Kurt, verwitwet, in Herz und Kopf junggeblieben, ehemaliger Dipl. Ing., finanziell ohne Sorgen, großzügig, NR/NT, ist verzweifelt. Schon einmal hat er eine Anzeige aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Dabei unternimmt er gern Reisen mit seinem tollen Auto, ist handwerklich geschickt und ein gepflegter und sehr sympathischer Herr. Ob er mit dieser Anzeige Glück hat? Bitte melden Sie sich, Ihr Alter ist nicht entscheidend, nur etwas Mut! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

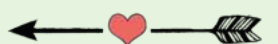
Alles was Leben ist, wieder empfinden und teilen dürfen, Gespräche führen mit Tiefgang, Geborgenheit geben möchte ein unverbesserlicher Romantiker, Steuerberater, Anfang 50, 182 cm groß & ist erfolgreich, liebt Kultur, möchte mit einer humorvollen Frau gemeinsam jung bleiben. Wenn in Ihrem Herzen Platz für ihn ist, dann sollten Sie nicht länger warten. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Die schönsten Jahre sind jetzt und diese möchte ich gern zu zweit genießen! Bin ein sympathischer, liebevoller Mann, Tom, 54/180, Maschinenbau Ingenieur, fest im Job & im Leben stehend, finanziell gesicherte Verhältnisse, mit Haus und Garten. Ich bin vielseitig interessiert (Kochen, Gartenarbeit, Reisen, Radtouren, Tanzen) und Langeweile kommt fast nie auf, aber dennoch habe ich das Gefühl, einsam zu sein. Die Bekanntschaft einer liebevollen, reiselustigen, selbstbewussten Frau mit Humor, wäre mein größter Wunsch. Meldest Du Dich? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Martin, 62 Jahre, Allgemeinmediziner... Ich habe alles was das Herz begehrt und könnte nun in Würde alt werden oder besser jung bleiben, aber etw. noch zu jung um für immer allein zu bleiben. Ich bin sehr vielseitig, vielseitig interessierter Mann, mit dem Herzen auf den rechten Fleck und besten finanziellen Hintergrund, um für uns sorgen zu können. Ich möchte mein Leben mit einer lieben Partnerin teilen, die den Mut hat wieder Gefühle zuzulassen und an einer echten Partnerschaft auf Augenhöhe interessiert ist. Neugier geweckt? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Lehrausbilder, 75/178, Witwer, ein attraktiver, gepflegter Mann, mit graumeliertem Haar, aber fast schon mutlos. Im Grunde bin ich ein zufriedener Mann, wenn da er mit dieser Anzeige Glück hat? Bitte melden Sie sich, Ihr Alter ist nicht entscheidend, nur etwas Mut! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich bin NR/NT und fahre gern mit meinem Auto. Spazieren, verreißen, die Liebe zur Natur, Musik, Gespräche selber bewältigen, all das sind so meine Interessen. Wenn ich Ihnen die Hand hilfreich reichen und mit Rat und Tat zur Seite stehen darf, dann rufen Sie doch bitte an, auch wenn Sie sich überwinden müssen. Wir wollen beide eine Freundschaft, bei der für ihn ist, dann sollten Sie nicht jeder seine Wohnung behält. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**



Der perfekte Wurf.

8 Wochen

MAZ Digital für nur

3,50 € pro Woche



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎0331 620 49 149 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/8wocheninformiert

Märkische Allgemeine MAZ

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Kino unterm Sternenhimmel



ZEMPOW. Das Kulturelle Autokino Zempow, das älteste noch aktive Autokino Deutschlands und ein anerkanntes Kulturdenkmal in der Region Ostprignitz-Ruppin, hat seine Spielzeit 2026 erfolgreich eröffnet. In einer Zeit, in der das klassische Lichtspielhaus zunehmend durch digitale Streaming-Angebote herausgefordert wird, setzt der Betreiber in enger Kooperation mit dem lokalen Kulturverein auf ein unverwechselbares Konzept: die Verbindung von historischem Kinoerbe, Naturraum und innovativen Cross-over-Kulturformaten.

Unter dem Leitmotiv „Kino. Freiheit. Sternenhimmel. Dein entspannter Sommerabend.“ positioniert sich die Spielstätte im Wittstocker Ortsteil Zempow als entschlernigter Begegnungsort für Einheimische und touristische Gäste. Der Fokus liegt dabei auf einem anspruchsvollen, kuratierten Filmprogramm, das aktuelle Blockbuster ebenso umfasst wie zeitlose Arthaus-Klassiker im Rahmen des vereinsgetragenen Kult Kinos.

Das Besondere in dieser Saison: Der Kinobesuch wird durch künstlerische Vorprogramme im Bereich der darstellenden Kunst aufgewertet. In der atmosphärischen Abenddämmerung verwandelt sich der Platz direkt unter der monumentalen, historischen Riesenleinwand regelmäßig in eine Open-Air-Bühne. Geplant sind unter anderem Gastspiele im Bereich des Improvisationstheaters sowie Tanz-Workshops, die den Gästen vor dem eigentlichen Filmstart einen barrierefreien Zugang zu unter-

Während der Sommermonate lädt das Autokino in Zempow zu abendlichen Kinovorstellungen ein. Foto: Marko Krojacz

schiedlichen Kultursparten ermöglichen.

Auch technisch und logistisch geht das Autokino neue Wege. Durch die Nutzung der Radiofrequenz wird der Filmsound nicht nur synchron in die Fahrzeuge übertragen; mobile, robuste Empfänger ermöglichen es den Besuchern in dieser Saison zudem, das Programm auch auf bereitgestellten Liegestühlen im Freien oder an den gemeinschaftlichen Feuerschalen im hinteren Platzbereich zu verfolgen.

Mit diesem ganzheitlichen Kulturansatz leistet das Autokino Zempow einen wesentlichen Beitrag zur Belebung des ländlichen Raums und zur Stärkung der regionalen Identität an der Schnittstelle zwischen der Brandenburgischen und der Mecklenburgischen Seenplatte. *WS*

Informationen zum aktuellen Spielplan, den Sonderveranstaltungen sowie Möglichkeiten zum Online-Ticketkauf finden Interessierte unter www.autokino-zempow.de.

DAS PROGRAMM IM JUNI

- ▶ 20. Juni, 22 Uhr, Dirty Dancing
- ▶ 25. Juni, 22 Uhr, Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke
- ▶ 26. Juni, 22 Uhr, Lassie, eine abenteuerliche Reise
- ▶ 27. Juni, 22 Uhr, F1 – der Film
- ▶ 28. Juni, 22 Uhr, Extrawurst



„Stella maris“ sagt Danke!

Der Shantychor „Stella maris“ möchte sich für die Unterstützung und Spenden beim Jubiläumskonzert in der St. Marien-Kirche, beim Maishopping der Sparkasse und bei der Saisonöffnung am Untersee ganz herzlich bedanken. Kürzlich gönnte sich der Chor zu seinem 20. Geburtstag ein Wochenende in Tangermünde. Aber auch da ging es nicht ohne Gesang zu. Gesungen wurde auf dem Schiff, in der Brauerei, beim abendlichen Zusammensein und natürlich beim Konzert in der Salzkirche vor vollem Haus. *Text: WS, Foto: Gabriele Zander*

WOCHENSPIEGEL BLITZLICHT

Schwäne in der Abendsonne



Fotos: Gabriele Elstermann (4), WesensartFotografie

Das Wochenende vom 13. und 14. Juni kann keinen Preis für sein Wetter erwarten – es war kühl und regnete immer wieder – wahrlich keine guten Voraussetzungen für eine Open-air-Veranstaltung. Trotzdem war am Samstagabend jeder Stuhl auf dem Wittstocker Amtshof besetzt, als Sängerin Verena Rein die Gäste zum Tanztheater „Schwanensee – Schwanengesang“ unter freiem Himmel begrüßte. Im Rahmen des Pyrit-Festivals präsentierten der Verein Ganz.Kultur und die Park-Studios Wittstock innovatives Tanztheater: modernes Ballett traf genreübergreifende Musik. Profitänzerinnen und junge Nachwuchstänzerinnen haben die Geschichte von Tschaikowskys „Schwanensee“ ins 21. Jahrhundert getanzt und ein wunderbares neues Stück geschaffen, das am Samstagabend von den Zuschauern mit viel Applaus und vom Gott der Künste mit herrlichem Sonnenschein belohnt wurde. Choreographin Valeska Rein und die 23 Mitwirkenden haben mit ihrem Tanztheater etwas geschaffen, das unsere Region bisher nicht bieten konnte. Bleibt zu hoffen, dass unser tänzerische Nachwuchs auch künftig mit solch schönen Aufführungen überraschen wird. *Text: Gabriele Elstermann*

Turm soll als erstes restauriert werden

In Gentzrode fand zweites Treffen des Steuerungskreises in diesem Jahr statt

GENTZRODE. Am 2. Juni fand zum zweiten Mal in diesem Jahr ein Treffen des Steuerungskreises Gentzrode statt. Mit dabei waren Jan Juraschek, Baudezernent von Neuruppin, Sabrina Nebel, Sachgebietsleitung Rechtliche Bauaufsicht und Denkmalschutz des Landkreises Ostprignitz-Ruppin, Werner Nüse, Dezernent Bauen, Ordnung, Umwelt des Landkreises OPR, Dr. Andreas Salgo, Referatsleiter Baudenkmalpflege, Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum, sowie Steffen Sandler, Gentzrode GmbH/Sandler & Company.

Nach dem Auftakttreffen im Frühjahr standen im Mittelpunkt des Vor-Ort-Termins auf dem Gut Gentzrode der aktuelle Zustand der Bauten, die Maßnahmen zu Schutz und Erhalt sowie die Pläne zur weiteren Entwicklung.

Die seit 2020 gemeinsam mit Stadt, Landkreis und Denkmal-

pflege initiierten Schutzmaßnahmen werden durch den Eigentümer, die Gentzrode GmbH, Neuruppin, fortgeführt.

Die im Jahr 2024 mit Unterstützung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz begonnene Restaurierung des Rundturms des Kornspeichers von 1864 soll durch die weitere denkmalgerechte Instandsetzung der Fassade und Fassade in den kommenden Monaten fortgesetzt werden. Ziel ist es, den Turm als erste Einheit zu restaurieren und für erste Nutzungen herzurichten. Weitere Schritte sollen dann zunächst am Herrenhaus erfolgen, um dem erhöhten Restaurierungsbedarf des Gebäudes aus dem Jahr 1876 nachzukommen. Hierzu sind sowohl Planungs- und Genehmigungs- als auch die konkreten Baumaßnahmen angesetzt.

Der Steuerungskreis erläuterte nach der erneuten erfolgrei-

chen Teilnahme am „Tag der Baukultur“ Möglichkeiten weiterer temporärer Nutzungen des Gutes in der Bauphase, wie den kommenden „Tag des offenen Denkmals“.

Zur langfristigen und dauerhaften Neunutzung finden derzeit Gespräche der Gentzrode GmbH mit Partnern aus den Bereichen Kultur, Bildung, Land- und Forstwirtschaft statt. Diese sind besonders wichtig, um das seit 1990 durch die Sowjetarmee freigezogene Gelände wieder nachhaltig mit Leben und Nutzung zu füllen. Der Steuerungskreis ist zur weiteren Entwicklung im direkten Kontakt – ein weiterer regulärer Vor-Ort-Termin ist für das Ende des dritten Quartals vorgesehen. *WS*

Am 2. Juni traf sich der Steuerungskreis Gentzrode zum zweiten Mal in diesem Jahr. Foto: Steffen Sandler



Galaxy Tab A11+ für nur 1 € sichern!

Mit MAZ Digital verlässlich informiert bleiben.



Mehr Informationen auf abo.MAZ-online.de/jetztstarten oder telefonisch unter 0331 620 49 149

Märkische Allgemeine MAZ

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Tablet für 1 € statt 199 € +100 € geschenkt

